

FeuerTRUTZ 2019: Wo Brandschutz erlebbar wird

Mehr als 300 Aussteller werden am 20. und 21. Februar zur FeuerTRUTZ 2019 erwartet, darunter etwa jeder fünfte aus dem Ausland. Damit bleibt die auf bauliche,



anlagentechnische und organisatorische Brandschutzlösungen fokussierte Fachmesse auf der Überholspur. Neben einem umfassenden Marktüberblick erwartet die Besucher im Messezentrum Nürnberg ein nochmals umfangreicheres Rahmenprogramm. Im begleitenden Brandschutzkongress treffen sich Experten zum Wissenstransfer. Im Mittelpunkt stehen hier Brandschutzkonzepte, technische Regeln und Fragen zu Normen.

„Die FeuerTRUTZ 2019 bietet neben einem umfassenden Marktüberblick die Gelegenheit, Brandschutz praxisnah im Einsatz zu erleben“, so Stefan Dittrich, der als Director FeuerTRUTZ bei der NürnbergMesse für den Hot Spot der

Branche verantwortlich ist. Zur diesjährigen Ausgabe treffen sich über 300 in- und ausländische Unternehmen – und damit noch einmal mehr als in den Vorjahren. Die wachsende Internationalität der Veranstaltung zeigt sich beispielhaft am ukrainischen Länderpavillon, der ersten gemeinsamen Präsenz von ausländischen Ausstellern auf der FeuerTRUTZ: In Kooperation mit dem osteuropäischen Dachverband ECEU FIRE präsentieren sich hier vier ukrainische Unternehmen. (NM)

Seite 2

FeuerTRUTZ makes Nuremberg a Fire Protection Hot Spot

The ninth round of FeuerTRUTZ, the international trade fair for preventive fire protection, will take place at Exhibition Centre Nuremberg on 20 and 21 February 2019. Because in 2018 even more exhibitors (286) and trade visitors (8,354) than in previous years used the industry platform for dialogue, the signs continue to point to further growth. An attractive supporting programme featuring exhibitor forums, a Training & Career Meeting Point, Job Board, compact seminars, Fire Protection EXPERIENCE and renowned Fire Protection Congress promises professional knowledge-sharing and plenty of opportunities for networking. (NM)

Page 20

For English
Reports See
Page 18 – 21



Anzeigen

Vielfältiges Kongress- und Rahmenprogramm

Mit einer nochmals höheren Beteiligung als zuletzt mit 287 Unternehmen macht die FeuerTRUTZ das Messezentrum Nürnberg am 20. und 21. Februar wieder zur Dialogplattform für die internationale Brandschutzbranche. (NM)

Seite 4

Anzeigen

SCHÜCO

Aluminium
Brand- und
Rauchschutz-
systeme



Stand 10.1-202
www.schueco.com



Sinfiro

BRANDSCHUTZINGENIEURE

**Brandschutz
vorausgedacht.**

Halle 10.1 | Stand 106
www.sinfiro.de

Jobbörse für Fachkräfte

Kehrseite der Medaille: Auch der Brandschutzsektor kämpft um Fachkräfte und muss nach neuen Wegen suchen, um die richtigen Kandidaten für offene Positionen zu finden. (NM)

Seite 10



BUILDING TRUST

Halle 10.1 | Stand 509
www.sika.de



SCHLENTZER & RÜHN
Brandschutz- und Sicherheitslösungen

Brandschutz und Sicherheit.

Flexibel und wirtschaftlich

Halle 10.0 Stand 413

www.sicherheitdirekt.de

FeuerTRUTZ 2020 mit neuem Termin

Mit einem Termin- und Hallenwechsel machen die Organisatoren der FeuerTRUTZ 2020 den Weg frei für die zukünftige Weiterentwicklung der führenden Fachmesse für bauliche, anlagentechnische und organisatorische Brandschutzlösungen. (NM)

Seite 12

DIvB bündelt Brand- schutzwissen

Am 20. und 21. Februar 2019 wird das DIvB erneut mit einem Gemeinschaftsstand auf der FeuerTRUTZ 2019 in Nürnberg vertreten sein, diesmal in Halle 10.0, Stand 508 mit den Mitgliedern: Bundesverband Brandschutz e.V. (BVB), Bundesverband Brandschutz - Fachbetriebe (bvbf), Gütegemeinschaft Instandhaltung Feuerschutzanlagen e.V. (GIF), Verband der europäisch zertifizierten Sachverständigen für den vorbeugenden und den gebäudetechnischen Brandschutz (EuSaB e.V.) und der MPA Dresden. (DIvB)

Seite 17

Fortsetzung von Seite 1

Erlebnis Brandschutz: Vorführungen mit Aha-Effekt

Das ERLEBNIS Brandschutz ist die Kombination aus praktischen Produktdemonstrationen in den Hallen und Live-Vorführungen auf der Aktionsfläche im Außenbereich. In Halle 10.0 macht Siemens Building Information Modeling zum virtuellen Erlebnis. In Halle 10.1 zeigtsvt Brandschutz die Funktionsweise von Brandschutzbeschichtungen und -bandagen im Experiment. Stöbich Brandschutz präsentiert mit einem speziellen Rauchgang die Funktion einer Rauchschrürze und zeigt mittels VR-Brille aktuelle Referenz-Systeme in offenen Raumkonzepten. Unter freiem Himmel stellt das junge österreichische Unternehmen GROMA247 mittels mehrerer Testfeuer sein Brandfrüherkennungssystem vor, das Täuschungsalarme vermeidet. Wasserebel-Feuerlöscher der Firma Neuruppin Brandschutz werden auf der FeuerTRUTZ anhand realer Einsatzszenarien auf Herz und Nieren getestet. Stöbich Brandschutz zeigt auf der Aktionsfläche mit einem mobilen Brandcontainer die Leistungsfähigkeit textiler Brandschutzprodukte. Die Demonstrationen auf



der Aktionsfläche finden an beiden Messtagen um 12:00 Uhr und 15:00 Uhr statt.

Aussteller-Fachforen, internationaler Workshop und Kompakt-Seminare

Unternehmen präsentieren ihre Neuheiten und Trends in den Aussteller-Fachforen – dem Specialist Series Forum in Halle 10.0 und der Expert Talks Arena in Halle 10.1. Am 1. Messtagen erweitern dabei englischsprachige Vorträge das Programm. Neu ist auch der inter-nationale Workshop „German Fire Protection“. Anbieter und Fachleute aus dem Ausland erhalten hier parallel zur Messe einen Überblick zum vorbeugenden Brandschutz in Deutschland. Im Kompakt-Seminar „BRANDSCHUTZDIREKT Lösch-technik“ stehen anlagentechnische Brandschutzlösungen im Mittelpunkt. Den Neuerungen, die Architekten und Behördenvertreter im bayerischen Freistaat erwarten, widmet sich das Seminar „Brandschutz in Bayern“. (NM)

Seite 6

Mehr als
300
Aussteller

Anzeige



Planet GDZ AG

Planet SN – schieben mit Nullkraft!

Seit über 70 Jahren sorgen die Planet Absenkdichtungen dafür, dass schwellen-lose Türen gegen den Boden dicht sind. Angefangen hat alles in einer Schreinerei in Zürich. Hier tüftelte man die ersten Planet Absenkdichtungen für Türen aus und entwickelte sie laufend weiter. Die Wirkung liess nicht lange auf sich warten, eroberten doch die Schreiner mit den Planet Absenkdichtungen eine Marktnische. Schliesslich wurde die Produktion der Planet Absenkdichtungen ausgelagert und 1998 verkauft.

Aus diesem Besitzerwechsel ist die heutige Planet GDZ AG mit Sitz in -Tagelswangen, Zürich, hervorgegangen. Nunmehr schreiben die -innovativen Inhaber, René Gyger und Andreas Dintheer, die Firmengeschichte des -Unternehmens -erfolgreich weiter. Planet GDZ AG entwickelt immer wieder neue, spezielle Varianten von Absenkdichtungen, produziert sie in der Schweiz und liefert sie weltweit aus.

Halle 10.0, Stand 204

Sika Deutschland GmbH

Die Platinum-Technologie - Eine neue Generation von Stahlbrandschutzbeschichtungen

Zeitsparend bei der Beschichtung, extrem widerstandsfähig und zusätzlich vor Korrosion schützend: All das bietet die Platinum-Technologie des Bauchemie-Spezialisten Sika beim Brandschutz von Stahlbauteilen.

Während herkömmliche Brandschutzsysteme aufgrund ihrer Charakteristik meist auf der Baustelle appliziert werden, können die lösemittelfreien 2-K-Epoxy-Systeme unter kontrollierten klimatischen Bedingungen direkt im Werk verarbeitet werden. Aufgrund ihrer schnellen Trocknung und der hohen mechanischen Belastbarkeit sind die beschichteten Stahlträger bereits nach 24 h transport- und montagefähig.



Bild: Sika Deutschland GmbH

Zudem ist eine Lagerung im Freien möglich, da die Brandschutzsysteme jeglichen Witterungseinflüssen standhalten. Aus den genannten Gründen resultiert ein beschleunigter und vereinfachter Bauablauf, wodurch sich neue Möglichkeiten für den Stahlbau ergeben.

Im Systemaufbau wird die Korrosivitätskategorie C5 sehr hoch erreicht

Zusätzlich bietet die Platinum-Technologie Brand- und Korrosionsschutz in einem. Die wichtigste Prüfmethode zum Nachweis einer Korrosivitätskategorie ist der Salzsprühtest. Dieser kann bei herkömmlichen Dämmschichtbildern so nicht durchgeführt werden, da zulassungsbestimmt keine Fehlstellen oder Beschädigungen am Brandschutz vorhanden sein dürfen. Die Sika Unitherm Platinum Brandschutzsysteme halten dem Salzsprühtest hingegen stand, wodurch die Oberfläche auch nach der Korrosivitätsprüfung einen geschlossenen Film aufweist und ihrer Funktion als Brandschutzbeschichtung nach wie vor gerecht wird. Ohne Grund- und Deckbeschichtung sind die Brandschutzbeschichtungen gemäß DIN EN ISO 12944:2018 auf die Korrosivitätskategorie C3 geprüft, im Systemaufbau sogar nach der Kategorie C5 sehr hoch.



BUILDING TRUST

Halle 10.1, Stand 509

www.sika.de



Dynamische Rettungszeichenleuchte mit TFT-Display

Mit der neuen Rettungszeichenleuchte FL 2820 TFT FDC 230V platziert Inotec Sicherheitstechnik erneut eine wegweisende Innovation im Markt für Not- und Sicherheitsbeleuchtung.



Bild: INOTEC Sicherheitstechnik

Die dynamische TFT-Leuchte mit einer Erkennungsweite von 20 m kann durch programmierbare Schaltzuweisungen bis zu acht individuelle Piktogramme bzw. Bilder oder Animationen anzeigen. Damit lassen sich beliebige Fluchtrichtungen normenkonform anzeigen und optisch sperren. Darüber hinaus sind Sonderpiktogramme in die Leuchte integrierbar. Optional kann die FL 2820 TFT FDC 230V als Informationsdisplay im Gebäude eingesetzt werden.

Dreifach überwacht

Die neue TFT-Display-Leuchte ist vollständig überwacht. Neben der Steuerelektronik und dem Display-Backlight wird zusätzlich auch der Bildinhalt überwacht. Damit ist sichergestellt, dass stets das richtige Bild fehlerfrei angezeigt wird. Darüber hinaus ist die Leuchte komplett abschaltbar, so dass in Bereitschaftsschaltung kein Piktogramm zu sehen ist. Die FL 2820 TFT FDC 230V besteht aus UV- und glühdrahtbeständigem Polycarbonat.

Halle 10.0, Stand 316

Fortsetzung von Seite 1

Dialogplattform für die internationale Brandschutzbranche

Zu den Höhepunkten zählen drei Kompakt-Seminare und die Aussteller-Fachforen in den beiden Messehallen. Der Treffpunkt Bildung & Karriere mit 16 Aus- und Weiterbildungsanbietern, Brandschutz zum Anfassen unter dem Motto ERLEBNIS Brandschutz und die Jobbörse runden das Informationsangebot der Fachmesse ab. Die aktuell wichtigen Aspekte des baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutzes werden im begleitenden FeuerTRUTZ Brandschutzkongress vertieft. Die Teilnehmer lernen hier von Experten beispielsweise zu den Themen Konzepte für Sonderbauten, Haftungsfragen im Brandschutz erkennen und vermeiden sowie Innerstädtische Verdichtung – Folgen für den Brandschutz.



„Die FeuerTRUTZ wird noch vielfältiger und internationaler: Schon heute haben sich mehr ausländische Aussteller für die FeuerTRUTZ 2019 angemeldet als zur letzten Ausgabe – aus Europa, den USA bis hin zu Hong Kong. Damit unterstreicht sie ihre Bedeutung als führende Dialogplattform für Brandschutzexperten aus dem In- und Ausland“, erklärt Stefan Dittrich, Executive Director FeuerTRUTZ, NürnbergMesse.

Messe punktet mit informativem Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm der FeuerTRUTZ bietet wieder eine umfangreiche Palette an Vorträgen, Live-Demonstrationen, Veranstaltungsformaten sowie Möglichkeiten zum Netzwerken: Aussteller aus allen Segmenten des vorbeugenden Brandschutzes informieren in zwei Aussteller-Fachforen zu Trends, neuen Produkten und ihren Einsatzmöglichkeiten. Hautnah dabei sind Fachbesucher beim ERLEBNIS Brandschutz: Live-Präsentationen in den Hallen und mehrere spektakuläre Demonstrationen im Außenbereich vermitteln Brandschutz-Know-how durch realitätsnahe Experimente. Drei Kompakt-Seminare bieten zusätzliches Fachwissen. Im Kompakt-Seminar „BRANDSCHUTZDIREKT Löschtechnik“ am ersten Messetag befassen sich die Teilnehmer mit anlagentechnischen Brandlösungen wie Sprinkler- und anderen Löschanlagen. (NM)

Seite 8

MicroCAFS PBK GmbH

Deutsche Ingenieurtechnologie für Druckluftschäum

MicroCAFS PBK GmbH – moderne deutsche Ingenieurtechnologie für Druckluftschäum, aus der Praxis für die Praxis Modernste Druckluftschäumtechnologie, ausgerichtet auf die Bedürfnisse der praktischen Brandbekämpfung, unterstützt durch laufende Weiterentwicklung auf Basis unserer weltweiten Patente stellt Anwendern eine Plattform von zuverlässigen technischen Brandschutzlösungen auf industriellem Niveau zur Verfügung, um die hervorragenden Vorteile von Druckluftschäum konsequent zu nutzen.

Alle Einsatzfelder können abgedeckt werden, von Fahrzeuganlagen, portablen Einheiten, bis hin zu stationären Lösungen mit exorbitanten Durchflussmengen für alle denkbaren Einsatzbereiche, von Küchenlöschanlagen über Objektschutz für Maschinen und Anlagen, Heliports, Tankanlagen, Lithium-Batterieanlagen auf Fahrzeugen und Schiffen, Prüfständen, Recyclingbetriebe bis hin zu ausgefallensten Anwendungen. **Halle 10.1, Stand 42**

Anzeige





> R30 > R60 > R90 > R120

DIE PLATINUM-TECHNOLOGIE

BRAND- UND KORROSIONSSCHUTZ – OHNE KOMPROMISSE

DIE NEUE GENERATION HOCHWERTIGER SIKA STAHLBRANDSCHUTZBESCHICHTUNGEN. INNOVATIVE 2-K-SYSTEME AUF EPOXIDHARZBASIS:

Die lösemittelfreie 2-K-Epoxy-Technologie deckt die Feuerwiderstandsklassen R30 bis R120 ab. Mit ihrer schlag- und abriebfesten Oberfläche können die Brandschutzbeschichtungen bereits im Werk appliziert werden und sind nach 24 Stunden transport- und montagefähig. Dadurch werden die Prozesse Ihres Bauvorhabens erheblich beschleunigt und die Projektkosten reduziert. Zusätzlich bietet die Technologie im Systemaufbau Korrosionsschutz bis C5 sehr hoch.

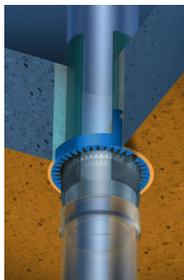
www.sika.de

Brandschutzmanschetten DOYMA zeigt die Curaflam® Manschette

Die aufklappbare Curaflam® Manschette XSPRO ist der Allrounder unter den Rohrabschottungen: Sie hat diverse Nullabstandsprüfungen zu anderen Abschottungssystemen bestanden. Die Curaflam® Manschette XSPRO ist auch das ideale Produkt bei geringem Platzbedarf (engen Versorgungsschächten). Eine von weiteren, nützlichen Verarbeitungsmöglichkeiten: Sie kann durch Umbiegen und Einschieben der Laschen bei vielen Rohren bündig in die Decke eingemörtelt werden.

Curaflam®
Manschette
„XSPRO“

Bild: DOYMA



Die Zulassung Z-19.53-2182 erlaubt den Einsatz der Brandschutz-Manschette bei allen gängigen Rohren aus PE, PVC bzw. PP bis max. AD 315 mm. Mehrschichtverbundrohre sind bis AD 110 mm zugelassen. Eine Vielzahl von Rohrsystemen mit eigener Zulassung und unterschiedliche Einbausituationen wurden geprüft: Nicht nur auf schrägen oder geraden Rohrführungen mit Muffen durch die Wand oder Decke, sondern auch über 2 x 45° Bögen, über E-Muffen oder CV-Verbinder kann sie montiert werden.

Halle 10.1, Stand 512

Fortsetzung von Seite 2

Weiterbildung wird auf der FeuerTRUTZ großgeschrieben

Brandschützer, die sich zusätzliches Fachwissen aneignen wollen, und alle, die sich für eine Karriere im Brandschutz qualifizieren möchten, sind bei den 16 Ausstellern auf dem Treffpunkt Bildung & Karriere an der richtigen Adresse. Hier erfahren Sie, welche Aus- und Weiterbildungsangebote in der Brandschutzbranche gefragt sind – von der kompakten Fortbildung über Intensivkurse bis zum Studienabschluss.



Jobbörse mit Positionen für Brandschutzprofis

Der branchenübergreifende Mangel an qualifizierten Fachkräften, verschärft durch den anhaltenden Bauboom, stellt die Brandschutzhersteller vor Herausforderungen. Für Bewerber hingegen bietet der Sektor interessante Perspektiven. Die FeuerTRUTZ bringt Arbeitgeber und Mitarbeiter deshalb zusammen. Stellenanzeigen für Brandschutzprofis finden interessierte Besucher in Halle 10.0. in der Jobbörse. Bewerber können über die Jobbörse auch ihren Wunscharbeitgeber direkt auf sich aufmerksam machen.

Brandschutzkongress greift aktuelle Fragen auf

Parallel zur Messe findet der renommierte Brandschutzkongress unter dem Motto „Schutzziel Brandschutz: Konzepte und Lösungen für Standard- und Sonderbauten“ statt. In drei Kongresszügen referieren mehr als 35 Experten über die wichtigsten aktuellen Themen aus dem baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz und beantworten anschließend Fragen der Teilnehmer. Im Fokus stehen dabei Brandschutzkonzepte für Sonderbauten, der Umgang der Länder mit der MVV-TB (Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen), häufige Fragen zu Technischen Regeln und die Diskussion um den zweiten Rettungsweg. (NM)

edr software GmbH

„mydocma“ – Nummer sicher in der Brandschutzdokumentation

Die Digitallösung der edr software optimiert die Organisation, Kontrolle und den Nachweis brandschutzrelevanter Maßnahmen nach dem Prinzip: Minimaler Arbeitsaufwand für maximale Sicherheit!

Mit der webbasierten Software mydocma ist es nur noch eine Angelegenheit von wenigen Klicks, organisatorische, bauliche und anlagentechnische Maßnahmen ordnungsgemäß zu belegen oder entsprechende Mängel zu bearbeiten. Durch die vielen Funktionen wie z.B. die Vor-Ort-Erfassung per App, Fotodokumentation, Planverortung, Spracheingabe, automatische Standorterkennung oder Berichterstellung können Anwender ganz einfach eine lückenlose Dokumentation erstellen und im Brandfall erforderliche Nachweise über eingehaltene Gesetzes- und Versicherungsvorgaben erbringen. Der strukturierte Datenpool dient Planern, ausführenden Firmen und Gebäudebetreibern außerdem als kostbare Informationsquelle während der Bau- und Nutzungsphase und liefert Entscheidern hilfreiche Statistiken.

Aufwendige Papierverfahren oder unübersichtliche Excel-Listen sind alles andere als effizient und deshalb folgt die bewährte Anwendung des Münchner IT-Unternehmens klaren Regeln. **Halle 10.1, Stand 203**

Anzeige





SCHLENTEZ & KÜHN

Brandschutz- und Sicherheitslösungen

Messeneuheit: RWA Remote Monitoring

- Monitoring von RWA-Anlagen ohne Kontrolle vor Ort
- aktuelle Zustandsdaten übersichtlich auf Dashboard
- Meldung bei Störung oder Auslösung
- einfaches Nachrüsten im Bestand
- auch für Umrüstung pneumatischer Anlagen
- BMA Remote Monitoring mit Hekatron: Kosten senken bei höchster Sicherheit

Weltneuheit: RWA-Zuluft-Steuerung über Toranlagen

- gesicherte Zuluft-Nachführung über Toranlagen
- stabile raucharme Schicht durch Steuerung der Zuluft
- geprüft nach DIN EN 12101-2 und bemessen nach DIN 18232-2
- z. B. für Industriebauten und Versammlungsstätten

Brandschutz-Trendmonitoring

Stimmen Sie ab und informieren Sie sich am Messestand von Schlentez & Kühn Halle 10.0 Stand 413 über die Auswertung unserer Umfrage auf der Feuertrutz 2019:

1. Stimmt das Preis-/Leistungsverhältnis im Brandschutz?
2. Scheitern Sanierungen im Brandschutz an zu vielen Vorschriften?
3. Brauchen wir bei Ausschreibungen mehr Vergabekriterien als nur den Preis?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BRANDSCHUTZ GOES DIGITAL!

Schlentez & Kühn GmbH
Geschäftsführer: Frank Schlentez, Christian Kühn

Waltersdorfer Straße 105
12526 Berlin

Telefon: 030 44 36 230
Telefax: 030 44 36 2390

Internet: www.sicherheitdirekt.de
E-Mail: info@sicherheit.sk

THEMIS v5

Software für den Brandschutz

Das THEMIS Release v5 ist eine Software für effiziente, planbasierte Datenerfassung und lückenlose Dokumentation. Mit THEMIS v5 auf dem Tablet-PC werden schon bei der Begehung unbegrenzt Gegenstände und Bauteile mit den hinterlegten Kontrollen und festgestellten Mängeln dokumentiert. Fotos und Sprachaufzeichnungen werden automatisch verknüpft, frei definierbare Textbausteine bieten die Möglichkeit, per Knopfdruck eigene Formulierungen zu übernehmen.

THEMIS v5 integriert das nach der Erfassung erforderliche Prozessmanagement und bindet Systeme wie SAP, Kyberna oder andere einfache Schnittstellen an. Aufgaben können per E-Mail verteilt werden, die Erledigt-Meldung kann per E-Mail direkt aus dem System zurückgesendet werden, bei Bedarf auch mit Foto.

Der THEMIS Projektmanager hilft, die Übersicht über eine Vielzahl an Projekten zu behalten. Neue Vorlagen auf alle Projekte anwenden, Auswertungen und Statistiken über die ausgewählten Projekte erstellen oder zusammenfassende Berichte ausgeben sind nur einige Funktionen des THEMIS Projektmanagers.

Begehungen, die mit einem mobilen Gerät dokumentiert wurden, können per Knopfdruck exportiert und in das Hauptprojekt eingespielt werden. Umgekehrt können ausgewählte Kontrollen aus dem Hauptprojekt mit wenigen Klicks exportiert und an die mobilen Geräte zur Bearbeitung geschickt werden. THEMIS kombiniert so die Vorteile der Online-Systeme mit der Sicherheit, dass die Daten nie Ihre Hand verlassen und auf fremden Servern gespeichert werden.

Halle 10.0, Stand 308

Fortsetzung von Seite 4

Bildungsangebote und Jobbörse für Fachkräfte

Brandschutzexperten steht mit dem Treffpunkt Bildung und Karriere zusätzlich eine eigene Anlaufstelle rund um das Thema Weiterbildung und Karriere zur Verfügung. "Mit 16 teilnehmenden Aus- und Weiterbildungsträgern wird der Gemeinschaftsstand wieder ein Magnet für Brandschutzexperten und alle, die in der Branche Fuß fassen wollen", freut sich Stefan Dittrich. Ergänzend bietet die Jobbörse bereits in Kürze vorab online und auf der Messe offene Positionen. Erstmals können zur FeuerTRUTZ 2019 auch Bewerber über die Jobbörse mit einer Initiativbewerbung direkt an ausstellende Unternehmen herantreten.

**Brandschutzkongress vermittelt aktuelles Know-how**

Parallel zur Messe bietet der Brandschutzkongress wieder Fachwissen aus erster Hand. Praxiserfahrene Referenten informieren unter dem Motto „Schutzziel Brandschutz: Konzepte und Lösungen für Standard- und Sonderbauten“ in drei Kongresszügen zu aktuellen Herausforderungen in der Brandschutzplanung. Konzepte für Sonderbauten finden dabei besondere Berücksichtigung. Im Kongressblock „Best Practice“ wird beispielsweise diskutiert, wie es um den Brandschutz beim Holzbau für Sonderbauten, bei Büro- und Verwaltungsbauten oder Bildungseinrichtungen steht. Weitere Fragen, denen die Experten im Brandschutzkongress nachgehen: Welche Rolle spielt der zweite Rettungsweg in aktuellen Brandschutzkonzepten? Welche Neuerungen bringen MLAR (Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie), MInd-BauRL (Muster-Industriebau-Richtlinie) oder EltBauVO (Verordnung über den Bau von Betriebsräumen für elektrische Anlagen) mit sich? Der FeuerTRUTZ Brandschutzkongress spannt damit den Bogen über die vielfältigen rechtlichen und organisatorischen Aspekte, die Brandschutzplaner heute bei ihrer Arbeit berücksichtigen müssen. (NM)

AGC bei FeuerTRUTZ 2019 (Deutschland)

Brandschutzglas: Pyrobel- und Pyrobel-T-Technologie

AGC wird am 20.2. und 21.2.19 auf der FeuerTRUTZ 2019, der internationalen Fachmesse für vorbeugenden Brandschutz, im Messezentrum Nürnberg (Deutschland) vertreten sein. In Halle 10.0 Stand 422 können die Besucher das erweiterte Angebot von AGC an Pyrobel- und Pyrobel-T-Technologien entdecken.

AGC Glass Europe, ein europäischer Marktführer im Flachglas mit Sitz in Belgien (Louvain-la-Neuve) produziert, verarbeitet und vertreibt AGC Glass Europe Flachglas vor allem für den Bausektor (Außenverglasungen und Glas für Innenraumgestaltung), die Automobilindustrie (Original- und Ersatzglas) und den Solarsektor.

Bild: AGC Glass Europe

Diese einzigartigen Brandschutzglasprodukte sind nach allen wichtigen Normen geprüft und zugelassen und bieten eine einzigartige Kombination aus Licht, Transparenz und Brandschutz für alle Gebäudeanwendungen, Rahmenarten, Feuerwiderstandsklassen und -dauer. **Halle 10.0, Stand 422**

Schüco Aluminium Brand- und Rauchschutzsysteme:

Maximale Flexibilität im Betrieb

Die Aluminium Brand- und Rauchschutzsysteme **Schüco FireStop ADS 90 FR 30** und **Schüco FireStop ADS 76.NI SP** setzen mit ihrer falzoffenen Profilgeometrie Maßstäbe in puncto Montage und Flexibilität.

Denn Nutzungsänderungen oder zusätzliche Anpassungen sind ohne großen Aufwand umsetzbar. Verarbeiter profitieren von einer effizienten und zeitsparenden Fertigung, da zahlreiche Arbeitsschritte vereinfacht wurden. Die fertigen Elemente können anschließend je nach baulichen Gegebenheiten schnell und effizient vor Ort montiert werden – in sogenannter Rahmenbauweise oder in T-Verbinder-Bauweise.

Das Brandschutzsystem **Schüco FireStop ADS 90 FR 30** weist eine falzoffene 3-Kammer-Profilgeometrie mit einer Bautiefe von 90 mm auf. Die ungedämmte Rauchschutzkonstruktion **Schüco FireStop ADS 76.NI SP** besteht aus einer falzoffenen 1-Kammer-Profilgeometrie in 76 mm Bautiefe. Mit beiden Konstruktionen können die Anforderungen des Betreibers auch im laufenden Betrieb schnell und flexibel umgesetzt werden, da Dank der falzoffenen Profilgeometrie Nutzungsänderungen oder zusätzliche Anpassungen ohne großen Aufwand umsetzbar sind. Zusätzliche Kabel zur Elektrifizierung der Türen können problemlos eingezogen werden. Auch ein Tausch der Schlosstechnik, z. B. von Einfachverriegelungen auf Mehrpunktverriegelungen, ist ohne großen Aufwand machbar. So kann eine Brand- und Rauchschutztür in Kombination mit weiteren wenigen Anpassungen auch mit einbruchhemmenden Komponenten aufgerüstet werden.

Alle Türvarianten lassen sich ohne Einsatz von Glashaltern fertigen. Das Befestigungssystem für Beschläge gewährleistet zudem eine nahezu werkzeuglose Montage. Mehr noch: Die Lastabtragung der Aluminium- und Edelstahl-Rollenklemmbänder wird durch eine Klemmtechnik deutlich erhöht.

Die Aluminium Brand- und Rauchschutzsysteme **Schüco FireStop ADS 90 FR 30** und **FireStop ADS 76.NI SP** überzeugen auch ästhetisch: Schmalste Profilansichten mit einer Ansicht von nur 127 mm sowie die Erweiterung der Systemgrößen auf lichte Durchgangsmaße von bis zu 1.500 mm Breite und 3.100 mm Höhe ermöglichen neue Dimensionen bei Gestaltung und Design. Ein weiteres Highlight ist der schnelle und effiziente Einsatz von verdeckt liegenden Beschlägen.



Schüco FireStop ADS 90 FR 30



Schüco FireStop ADS 76.NI SP

Bilder: Schüco International KG

SCHÜCO

Halle 10.1, Stand 202 | www.schueco.com



Labor Strauss Gruppe Fernzugriff auf Brandmelde- und Löschsteueranlagen

Als Schwerpunkt wird die Labor Strauss Gruppe auf der FeuerTRUTZ das „Remote Access Tool“ für den Fernzugriff auf Brandmeldeanlagen und Löschsteueranlagen über eine sichere Internet-Verbindung präsentieren. Damit können auf einem Smartphone, Tablet oder PC die Zustände der Anlage angezeigt sowie eine Fernbedienung von Anlagenanteilen vorgenommen werden.

Bild:
Labor Strauss
Gruppe



Die Brandmelderzentrale Serie BC600 baut auf modernsten Technologien und einem modularen Design auf. Mit ihrer flexiblen Erweiterbarkeit und einer skalierbaren Hardware-Redundanz bietet die Zentrale einen zukunftssicheren Einsatz und erfüllt höchste Ansprüche an die Sicherheit. Durch Vernetzung von bis zu 127 Teilzentralen können auch die größten Anlagen mit bis zu 500.000 Meldern realisiert werden. Die Kompaktzentrale BC600-1 eignet sich bestens für kleine Anlagen mit 1 Loop. Für die Ansteuerung von Löschanlagen mit bis zu 127 Löschbereichen ist die BC600 als Löschsteuerzentrale LC600 sowie als kombinierte Brandmelder-/Löschsteuerzentrale nach EN 12094-1 zertifiziert. Außer zur Ansteuerung von Gaslöschanlagen sind diese Zentralen für die Ansteuerung und Überwachung aller Arten von Wasserlöschanlagen, sowie Schaum- und Pulverlöschanlagen zugelassen.

Die neuen VdS-zertifizierten Handmelder Serie HME bestehen aus einem robusten Aluminium-Druckgussgehäuse in modernem Design.

Halle 10.1, Stand 400

Fortsetzung von Seite 1

FeuerTRUTZ 2019

Treffpunkt Bildung & Karriere

Zur FeuerTRUTZ 2019 wird deshalb die Jobbörse neu aufgelegt. Unternehmen profitieren dabei auch von der Bewerbung im Vorfeld der Fachmesse. Erstmals stand Ausstellern der FeuerTRUTZ 2018 diese exklusive Plattform zur Ansprache potenzieller Bewerber offen: Mit 60 Stellenausschreibungen, vom Monteur über den Verkaufstrainee bis zum Senior Projektleiter, weckte sie auf der Messe und bereits vorab auf der Webseite großes Interesse. Passend zur Jobbörse ist der Gemeinschaftsstand Treffpunkt Bildung & Karriere die erste Adresse für angehende Brandschützer: Hier präsentierten sich auch auf der FeuerTRUTZ 2019 Anbieter von Studiengängen sowie Aus- und Weiterbildungseinrichtungen.



Brandschutzbranche profitiert vom Bauboom

Vom derzeitigen Bauboom profitiert die Brandschutzbranche. Die Nachfrage nach Brandschutzprodukten sowie -planung und -ausführung liegt auf sehr hohem Niveau, so das Ergebnis der Ausstellerbefragung zur FeuerTRUTZ 2018: Acht von zehn Ausstellern erwarten eine positive Branchenentwicklung. (NM)

AMG Sicherheitstechnik GmbH

Besserer Brandschutz und höhere Sicherheit durch Visualisierung

Jeder im Gebäude installierte Rauchmelder ist per 2,4 Ghz-Funksignal mit der Brandmeldeanlage verbunden und wird auf einem großen 10,2" Tablet mit Android Betriebssystem der neuesten Generation im individuell gestaltbaren Gebäude-Grundriss visualisiert. Zusätzlich kann jeder Rauchmelder namentlich benannt werden (z.B. „Rauchmelder Flur“), sodass auch dadurch schnell erkennbar ist, wo sich der Rauchmelder befindet.



Kommt es zu einem Brand, so meldet er – wie jeder andere Brandmelder – optisch und akustisch den Alarm, gibt zugleich aber eine Meldung an die Zentrale mit Montageort, Uhrzeit und Datum.

SmokeTab - Brandmeldezentrale Basis-Set mit SmokeTab Brandmeldezentrale, 4 Funk-Rauchmelder, Magnetpads und Rauchmelder-Testspray

Bild: AMG

Der Hausbesitzer erkennt auf seinem Tablet sofort, wo der Feueralarm ausgelöst wurde, kann sich schneller in Sicherheit bringen und Feuerwehr und Rettungskräfte alarmieren. Selbst in größeren Gebäuden und Liegenschaften ist das SmokeTab System nutzbar, weil die Funktechnologie Bluetooth auf Basis des weltweiten Funkstandards Bluetooth 4.0 Geräte-Reichweiten von bis zu 50 m in Gebäuden bzw. von bis zu 250 m im Freien garantiert. Mit der Umstellung auf Bluetooth 5.0 wird eine Reichweite 200 m in Gebäuden und von 1 km im Freifeld möglich.

Auch unterwegs kann der Hausbesitzer per Anruf, SMS, E-Mail oder App (Internetzugriff vorausgesetzt) Brandalarme erhalten und per kostenlosen Online-Konto auf dem Smartphone sehen, in welchem Raum es brennt. **Halle 10.0, Stand 601**



BRANDSCHUTZ GOES DIGITAL

Digitalisierung und Vernetzung erhöhen auch im Brandschutz Sicherheit, Komfort und Wirtschaftlichkeit.

Schlentzek & Kühn erstmals auf der FeuerTRUTZ

Brandschutz goes digital!

Der Berliner Sicherheitsfacherrichter Schlentzek & Kühn stellt erstmals auf der Brandschutzmesse FeuerTRUTZ am 20. und 21. Februar 2019 in Nürnberg aus. Unter dem Motto „**Brandschutz goes digital!**“ präsentiert das Unternehmen in Halle 10.0 Stand 10.0-413 vernetzte Brandschutzlösungen, die wirtschaftlich und sicher zugleich sind.

So werden Remote Service-Lösungen an Rauch- und Wärmeabzugs- und Brandmeldeanlagen sowie deren Anbindung an die Gebäudeleittechnik gezeigt. Schlentzek & Kühn ist zertifiziertes Partnerunternehmen unter anderem von Kingspan | STG-Beikirch und Hekatron.

„Die Digitalisierung erhöht auch im Brandschutz Sicherheit, Komfort und Wirtschaftlichkeit. Gleichzeitig sind neue Herausforderungen zu bewältigen“, ist Geschäftsführer Christian Kühn überzeugt. Datenschutz und Datensicherheit beispielsweise müssten jederzeit gewährleistet sein. „Qualifizierte Sicherheitsfacherrichter nehmen dabei eine wichtige Rolle ein, da sie über wertvolle Praxiserfahrungen verfügen“, so Kühn weiter. Schlentzek & Kühn unterstützt Fachplaner und Betreiber bei der Auswahl, Planung und Installation wirtschaftlicher und nachhaltiger Sicherheits- und Brandschutzlösungen.



SCHLENTZEK & KÜHN
Brandschutz- und Sicherheitslösungen

Halle 10.0, Stand 413
www.sicherheitdirekt.de



KEVOX

Neue Online-Plattform für Bau- und Gebäudeinformationen

KEVOX Stock ist die erste Online-Plattform für Bau- und Gebäudeinformationen (Building Information).

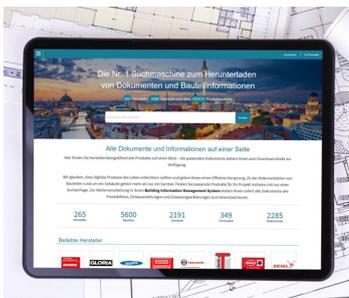


Bild: KEVOX

Die für ihre Software und Apps bekannte Firma KEVOX sammelt und kategorisiert zusammen mit einer wachsenden Anzahl von Herstellern Produktinformationen und Dokumente in einem zentralen Content-Management-System – der Webseite KEVOX Stock.

Somit entsteht laut Herstellerangaben ein strukturierter Bauteilkatalog, der es KEVOX Stock Anwendern ermöglicht, kostenfrei, schnell und einfach Bauteilinformationen und -dokumente zu finden. So sollen Hersteller und Gebraucher von Bauteilen im Rahmen der Digitalisierung online besser miteinander verknüpft werden. Mithilfe der neuen Dokumenten-Suchmaschine von KEVOX finden Techniker und Monteure vor Ort, auf dem Projekt oder im Büro sofort alle notwendigen Informationen.

Auf KEVOX Stock eingetragene Hersteller erhalten mit ihren Produkten außerdem zusätzliche Aufmerksamkeit im Netz und bieten ihren Kunden einen entscheidenden Mehrwert: Sie müssen nicht länger aufwendig auf den verschiedenen Hersteller-Webseiten die notwendigen Dokumente zusammensuchen.

Halle 10.0, Stand 307

Fortsetzung von Seite 1

Weichenstellung für zukünftige Entwicklung des Brandschutz-Hot-Spots

Dann trifft sich die Brandschutzbranche jährlich im Juni in den modernen Hallen 4 und 4A zur



Fachmesse sowie im direkt angrenzenden Nürnberg Convention Center Ost zum Brandschutzkongress und den Veranstaltungen des Rahmenprogramms. Damit stehen die notwendigen Kapazitäten zu Verfügung, um die FeuerTRUTZ auch in den folgenden Jahren konsequent als fokussierte Fachveranstaltung zu al-

len Aspekten des vorbeugenden Brandschutzes weiterzuentwickeln. Zuvor findet die nächste Ausgabe am 20.2. und 21.2.19 im Messezentrum Nürnberg statt.

Die FeuerTRUTZ hat sich seit ihrer Premiere im Messezentrum Nürnberg 2011 zur führenden Veranstaltung im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes entwickelt.

Durch das kontinuierliche Wachstum auf zuletzt 287 beteiligte Unternehmen können die Organisatoren allerdings inzwischen nicht mehr allen Buchungswünschen von Aussteller gerecht werden. Mit Blick auf die nächste Veranstaltung am 20.2. und 21.2.19 erläutert Stefan Dittrich, Executive Director FeuerTRUTZ, NürnbergMesse: „Zur FeuerTRUTZ 2019 haben sich bereits jetzt noch einmal mehr Aussteller als in diesem Jahr angemeldet. Damit knüpft sie nahtlos an das bisherige Wachstum an, stößt aber auch an die Kapazitätsgrenzen der bisherigen Hallenkonstellation.“

Um die Erfolgsgeschichte der FeuerTRUTZ gemeinsam mit der Brandschutzbranche weiter fortzuschreiben, bieten die neuen Hallen 4 und 4A und der Terminwechsel ab 2020 ideale Voraussetzungen.“ Auch die Weiterentwicklung des Kongressprogramms mit zuletzt rund 1.300 Teilnehmern ist in der derzeitigen Konstellation bereits limitiert, ebenso die räumlichen Möglichkeiten, das Rahmenprogramm mit Kompakt-Seminaren und anderen Veranstaltungen weiter auszubauen. (NM)

SAINT-GOBAIN HES: WhatsApp-Service – auch mobil für Sie da

Schnelle Hilfe für unterwegs und auf Baustellen

Mit dem neuen WhatsApp-Service bietet der Entwässerungsspezialist SAINT-GOBAIN HES schnelle Hilfe für unterwegs oder auf Baustellen.

Einfach ein Foto erstellen, Problem erklären und direkt mit dem Serviceteam der technischen Abteilung in Köln kommunizieren.



**WHATSAPP-SERVICE
FÜR DIE BAUSTELLE**

Bild: SAINT-GOBAIN HES

Fragen zur richtigen Verlegung von Abflussrohren, dem Brandschutz oder dem korrekten Einbau von Dachabläufen aus dem HDE-Lieferprogramm können so zeitnah beantwortet werden.

Halle 10.0, Stand 104

Sinfiro ehemals Ingenieurbüro Riesener: die Kompetenz in Sachen Brandschutz

Brandschutz vorausgedacht - Innovativ, Ganzheitlich und Effizient: Unsere Lösung für Ihre Gebäudesicherheit

Bei Sinfiro bekommen Sie schon heute den Brandschutz von morgen. Denn unsere Ingenieure planen für Sie weiter voraus – mit innovativen Methoden, ganzheitlichem Denken und wirtschaftlichen Lösungen. So sorgen wir nicht nur für höchste Sicherheit, sondern auch für echte Begeisterung bei unseren privaten, gewerblichen und kommunalen Auftraggebern sowie kirchlichen Trägern.

Brandschutz vorausgedacht - das komplette Leistungsspektrum im Brandschutz

Welche Brandschutzanforderungen auch immer Sie bei Ihren Bauprojekten erfüllen müssen:

Wir unterstützen Sie in sämtlichen brandschutztechnischen Belangen aller **Leistungsphasen (LPH 1-9 HOAI/AHO)** mit einem umfassenden Leistungsportfolio, tief gehendem Fachwissen und langjähriger Erfahrung.

Brandschutzplanung

- Beratung im Wettbewerbsverfahren
- Bewertung bestehender Gebäudesubstanz
- Objektbezogene Konzeption
- Brandsimulation
- Räumungssimulation

Bauausführung

- Beratung in der Ausführungsplanung
- Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen
- Beratung während der Bauausführung
- Fachbauleitung & Qualitätssicherung

Organisatorischer Brandschutz

- Flucht- und Rettungspläne
- Brandschutzordnung
- Externer Brandschutzbeauftragter
- Räumungsübung
- Brandschutzunterweisung

Abwehrender Brandschutz

- Feuerwehrbedarfsplanung
- Feuerwehrpläne
- Laufkarten

Beratung von Kommunen

- Brandverhütungsschau
- Prüfung von Brandschutznachweisen

Sinfiro Brandschutzakademie

- Dozenten- & Referententätigkeit
- Fachspezifische Schulungen & Seminare



BRANDSCHUTZINGENIEURE

Besuchen Sie uns in

Halle 10.1, Stand 106**www.sinfiro.de**

G+H ISOLIERUNG zeigt neue Brand-schutzlösung „PYROMENT®-EK“

G+H ISOLIERUNG, der Spezialist für Kälte- und Wärmedämmungen sowie Brandschutzlösungen, bringt mit dem PYROMENT®-EK einen neuen Brandschutzkanal auf den Markt. Dieser stellt den Funktionserhalt elektrischer Leitungen zuverlässig für bis zu 90 Minuten sicher und ermöglicht eine deutlich einfachere und schnellere Montage als bei herkömmlichen Systemen. Der PYROMENT®-EK hat bereits die FeuerTRUTZ-Leser und eine Fachjury des FeuerTRUTZ-Netzwerks überzeugt und wurde jetzt in der Kategorie „Baulicher Brandschutz“ zum „Produkt des Jahres 2019“ gewählt. Die Überreichung der Siegetrophäe und Urkunde findet am 20. Februar auf der FeuerTRUTZ Messe in Nürnberg, am G+H-Messestand Nr. 610, Halle 10.1 statt. Die Auszeichnung „Produkt des Jahres“ wird seit 2011 jährlich an Produkte im anlagentechnischen, baulichen und organisatorischen Brandschutz verliehen.

Elektro - Installationskanäle (E-Kanäle) dienen dem Schutz elektrischer Leitungen im Brandschutzkanal gegen einen Brand von außen und stellen den Funktionserhalt über einen bestimmten Zeitraum sicher. Genau das leistet der PYROMENT®-EK mit einem Funktionserhalt von E30 bis E90 – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Dank des dauerhaften und zuverlässigen Schutzes gegen Regen, Frost, UV-Strahlung sowie mechanische Beschädigungen bietet er uneingeschränkte Einsatzmöglichkeiten, auch in kritischen Bereichen wie beispielsweise in Tunnel-, Produktions- oder Chemieanlagen, Kraftwerken, Rechenzentren, Kliniken, Tiefgaragen oder Hochbauten.

Halle 10.1, Stand 610

Fortsetzung von Seite 12

Termin und Hallenwechsel bieten Potenzial für Weiterentwicklung

Erstmals findet die FeuerTRUTZ deshalb am 24. und 25. Juni 2020 im Messezentrum Nürnberg in der neuen Hallenkonstellation statt. Mit dem Wechsel in den Sommer



entrückt die FeuerTRUTZ im Messekalendar vieler ausstellender Unternehmen der terminlichen Nähe zu anderen wichtigen baufachlichen Messen, dauerhaft außerdem den bayerischen Schulferien im Frühjahr und der Karnevalszeit. Die zukünftige Belegung der Hallen 4 und 4A bringt außerdem neue Perspektiven für den Ausbau des Rahmenprogramms der Fachmesse oder begleitender Veranstaltungen mit sich.

Der Brandschutzkongress bleibt dabei direkt an die Fachmesse angebunden. Er kann aber – anders als in der bisherigen Situation – auch in Zukunft weiterwachsen. „Der FeuerTRUTZ Brandschutzkongress erfährt schon heute enormen Zuspruch. Mit

dem Umzug bieten sich ab 2020 auch neue Möglichkeiten, ihn und weitere Fachveranstaltungen zur Messe in enger Abstimmung mit namhaften Brandschutzexperten konsequent weiterzuentwickeln oder neue Themenfelder wie beispielsweise BIM (Building Information Modeling), Barrierefreiheit oder Sicherheitstechnik in der Smart City zu erschließen“, so Günter Ruhe, der als Geschäftsführer von FeuerTRUTZ Network die Kongressorganisation verantwortet. Als eigenständige Gastveranstaltung findet ab 2020 parallel zur FeuerTRUTZ auch die IEX – Insulation Expo Europe jährlich im Messezentrum Nürnberg statt, die bisher in Köln beheimatet war. (NM)

Seite 16

Ei Electronics zeigt Ferninspektions-Lösung

1. Rauchwarnmelder zur flexiblen Einbindung in Open Metering Systeme

Ei Electronics präsentiert auf der Brandschutzmesse FeuerTRUTZ am 20. und 21. Februar 2019 in Nürnberg seinen ersten OMS-fähigen Ferninspektions-Rauchwarnmelder sowie einen 230 V-Kohlenmonoxidwarnmelder des Typs A, der bei einem unkontrollierten Kohlenmonoxidaustritt die Heizungsanlage abschalten kann. Automatische Prüfung der Melderfunktionen

Das Modell Ei650FA-SC327 stellt einen „Rauchwarnmelder der Bauweise B mit zusätzlichen Funktionen und der Möglichkeit einer Teil-Ferninspektion“ nach DIN 14676-1 dar. Das Gerät prüft und speichert in regelmäßigen Abständen eine Vielzahl technischer Melderdaten wie Batteriespannung, Rauchsensorik oder Demontageerkennung, die per Funk aus der Ferne ausgelesen werden können. Der Melder kommuniziert über das Open Metering System auf Basis des Wireless M-Bus nach EN 13757.

Betreten der Wohnung überflüssig

Über die normativen Anforderungen hinaus wird beim Ei650FA-SC327 auch die Funktion des Warnsignals automatisch kontrolliert. Der Melder positioniert sich damit als flexible Lösung über das normative Verfahren hinaus. Übernehmen die Nutzer die Umfeldüberwachung und Kontrolle der Raucheintrittsöffnungen selbst, ist ein Betreten der Wohnung zu Inspektionszwecken überflüssig.

Halle 10.0, Stand 200

Werkfeuerwehrverband Bayern e.V.
UNITE. PLAN. ACT!
**Bavarian Association for
 Industrial Fire Protection**

Der Werkfeuerwehrverband Bayern e.V. – Arbeitsgemeinschaft Betrieblicher Brandschutz ist der einzige Verband, der die Interessen der Unternehmer, Bauherren und Betreiber im betrieblichen Brandschutz Bayerns vertritt! Inhaltlich umfasst der betriebliche Brandschutz das gesamte Themenspektrum des vorbeugenden Brandschutzes und damit sowohl den des baulichen als auch den des anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutzes.

Der Werkfeuerwehrverband Bayern ist für Sie und Ihre Themen der richtige Ansprechpartner! Besuchen Sie den Verband in Hallo 10.0 Stand 10.0-306 in Nürnberg. Als besonderes Highlight erwartet Sie eine VR-Brille, die der Verband gemeinsam mit der Firma Northdocks am Stand bereithalten. Schlüpfen Sie in die Ein-

satzkleidung. Schultern Sie das Atemschutzgerät.



Bild (Logo): WFV

Und erleben Sie ganz neue Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung in Sachen Brandschutz. Mit Hilfe der virtuellen Realität öffnen sich neue Wege, um ressourcensparend und flexibel auszubilden. (WFV)

PlanRadar

Erfolgreiches Proptech treibt Digitalisierung in der Bau- und Immobilienbranche voran

Das Wiener PropTech PlanRadar, Spezialist im Bereich digitale Baudokumentation, Aufgaben- und Mängelmanagement in Bau- und Immobilienprojekten, treibt die Technologietrends in der europäischen Immobilienbranche voran. Mittels einer cloud-basierten Webapplikation und nativer Apps für alle gängigen Smartphones und Tablets ermöglicht PlanRadar eine einfache und schnelle Erfassung und Dokumentation aller Aufgaben und Mängel im gesamten Lebenszyklus einer Immobilie.

„Am Bau wird noch immer sehr viel mit Papier und Bleistift gearbeitet. Dies verursacht hohe Fehlerraten, kostet zusätzliche Zeit und belastet die Budgets von Bauherren und Projektentwicklern“, kritisiert Domagoj Dolinsek, Geschäftsführer und Mitgründer von PlanRadar. „Die Nutzung digitaler Möglichkeiten am Bau kann den Beteiligten viel Zeit, Nerven und Kosten sparen“, so Dolinsek weiter. Auch beim Einbau und der Umsetzung

von Brandschutzlösungen, wie zum Beispiel bei der Realisierung von Entrauchungs- und Evakuierungskonzepten, lässt sich mittels PlanRadar Optimierungspotenzial heben. Die Anwendung sorgt dafür, dass alle Projektbeteiligten ohne Zeitverlust sämtliche relevanten Informationen erhalten und sich immer auf demselben Stand befinden. Dies erspart den Anwendern im Schnitt 7 Arbeitsstunden pro Woche, rund 18% der Arbeitszeit.

Halle 10.0, Stand 528

Anzeige



cloudWartung 4.0

Digitales Wartungsmanagement System für Brandmelde- und Sicherheitssysteme

Die PANA-MED GmbH zeigt Ihnen wie Sie smart und automatisiert Wartungen sowie Inspektionen durchführen!

cloudWartung 4.0 revolutioniert durch Digitalisierung des Workflows einen alternierenden komplexen Prozess, der bisher mit Zettel und Stift erledigt wurde aus dem umfangreiche Papierakten resultierten. Als cloudbasierte Software für das Wartungs- und Inspektionsmanagement für Brandmeldeanlagen in Echtzeit, hilft Ihnen cloudWartung 4.0 die Arbeitsabläufe signifikant durch intelligente Vernetzung zu verkürzen. cloudWartung 4.0 ist eine Hard- und Softwarelösung aus dem Bereich Smart Services.



Bild: PANA-MED GmbH

Mit der Digitalisierung der Datenerfassung bereits am Prüfpunkt geht ein deutlicher Zugewinn an Effizienz und Sicherheit einher. Die automatisierte Datenübermittlung verkürzt die Durchlaufprozesse zum einen, sowie die Vor- und Nachbereitung im Weiteren. So ist es möglich, Wartungszyklen effektiver als bisher zu planen sowie personell zu managen. Das System erlaubt eine hundertprozentige Transparenz für alle Prozessbeteiligten. Der Platzbedarf für die Dokumentationsarchivierung wird durch die papierlose Datenerfassung deutlich minimiert und gleichzeitig die Umwelt geschont. Die Weitergabe von Informationen unterliegt einer deutlich höheren Sicherheit. Nicht zuletzt führt die Digitalisierung zu einer Verbesserung der Arbeitsqualität sowie Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit.
Halle 10.1, Stand 720

Fortsetzung von Seite 14

FeuerTRUTZ 2020

„Aussteller profitieren“

„Im Dialog mit langjährigen Ausstellern, namhaften Unternehmen und Partnern werden wir die Position der FeuerTRUTZ als führende Informationsplattform für Brandschutzexperten weiter ausbauen. Dabei wird die FeuerTRUTZ auch in Zukunft von ihrem einhundertprozentigen Fokus auf den vorbeugenden Brandschutz profitieren“, erklären Stefan Dittrich und Günter Ruhe unisono. Dabei dürfen die beiden Köpfe der FeuerTRUTZ auf die Unterstützung aus der Brandschutzbranche zählen. So erklärt Lothar Dombrowski, Geschäftsführer bei svt Brandschutz, einem der führenden Anbieter im Bereich baulicher Brandschutz: „svt stellt seit der

Premiere 2011 in Nürnberg aus. Mit ihrem passgenauen Konzept trifft die FeuerTRUTZ den Nerv der Branche und hat sich daher schnell als Pflichttermin etabliert. Der neue Termin im Juni wird sich dank der Prominenz der FeuerTRUTZ beim Fachpublikum und den Herstellern schnell etablieren.“ Gerhard Kastl, Leiter Portfolio Fire Safety, Siemens, ergänzt: „Gemeinsam mit der Branche haben die NürnbergMesse und FeuerTRUTZ Network die Fachmesse und den Kongress in den letzten Jahren zu beachtlicher Größe geführt. Wir freuen uns auf die Weiterentwicklung und auf die Fortsetzung der Erfolgsgeschichte FeuerTRUTZ!“ (NM)


Unternehmensberatung Wenzel
Erfolgreiche
Zertifizierung der
DIN 14675

In öffentlichen Gebäuden und großen Unternehmen sind Brandmeldeanlagen mit Aufschaltung zur Feuerwehr unverzichtbar und deshalb bautechnisch vorgeschrieben. Damit sie im Falle eines Falles reibungslos funktionieren, sind für ihre Planung, Errichtung und regelmäßige Wartung nur nach DIN 14675 zertifizierte Planungsbüros und Elektrofachbetriebe zugelassen.

Auf der FeuerTRUTZ informiert die Unternehmensberatung Wenzel auf ihrem Stand 714 über alle Bausteine, die für eine erfolgreiche Zertifizierung der DIN 14675 für Brandmelde- und Sprachalarmanlagen notwendig sind. Mit ihrer über 20 jährigen Branchenerfahrung wissen sie worauf es im Zertifizierungsprozess ankommt unterstützen die Fachfirmen bei der Aufrechterhaltung ihrer Zulassungen.

In der Expert Talks Arena in Halle 10.1 auf dem Stand 10.1-500 findet zudem am 21.2. um 15:30 Uhr ein Vortrag zu dem Thema DIN 14675 Zertifizierung statt, in dem Geschäftsführer Herr Stephan Wenzel über die von der Feuerwehr geforderte Zertifizierung informiert. **Halle 10.1, Stand 714**

Anzeige

Machen Sie unsere Welt zu Ihrer Welt

Zusätzliche Kunden Social Media
 Trends Innovationen Erfolg Neuheiten
 Kontakte **Neue Chancen** kleine Budgets
 Höhere Reichweite **Nachhaltigkeit**
 Neue Netzwerke grenzenlose Kundenansprache

messe**kompakt**.de

Fortsetzung von Seite 2

DIvB Austauschplattform für vorbeugenden Brandschutz

Damit wird der Stand des DIvB immer mehr zur Plattform eines fachlichen Meinungsaustausches über bauliche, anlagentechnische und organisatorische Brandschutzlösungen. „Dank unserer Partner können wir auch in diesem Jahr wieder eine große Auswahl interessanter Gesprächsthemen anbieten“, sagte DIvB-Geschäftsführer Jörg-Uwe Strauß. Erstmals ist in diesem Jahr die Gütegemeinschaft Instandhaltung Feuerschutzanlagen e.V. (GIF) dabei.

**Bild (Logo):** DIvB

Aus seinem Selbstverständnis als Deutschlands Stimme für den vorbeugenden Brandschutz, möchte das DIvB auch eigene Themen setzen, z. B. in der Qualitätssteigerung der Brandschutzaus- und Weiterbildung. Den Auftakt bildet die Ausbildungsrichtlinie zum „Geprüften Fachbauleiter Brandschutz“, die derzeit mit den Ausbildungsträgern abgestimmt wird. Zum anderen will das DIvB die Brandschutzforschung verstärkt unterstützen und für die Verbreitung deren neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse sorgen. Weiterhin möchte das DIvB in Gesprächen auf Länderebene auf ein einheitliches Baurecht hinwirken. (DIvB)

Neuheiten für Feuerwehr-Einsatzzentralen

Der Brandschutzspezialist re'graph zeigt auf der FeuerTRUTZ in Nürnberg Neuheiten für den Objektzugang von Feuerwehren im Brandfall und für Betreiber von Feuerwehr-Einsatzzentralen.

Die neuen Witterungsschutz-Einhausungen FEZ-WSE schützen Feuerwehr-Einsatzzentralen (FEZ) samt Feuerwehr-Einsatzpersonal und Servicetechniker bei Inbetriebnahmen und Wartungen vor Witterungseinflüssen. Die Einhausungen sind verzinkt, grundiert und farbbeschichtet sowie für hohe Wind- und Schneelasten ausgelegt.

Zutritt nur für die Feuerwehr

Der Feuerwehr-Zutrittsorganisator (FZO) erlaubt im Brandfall eine meldungsbezogene Zuordnung einzelner Objektschlüssel.

Die Einhausungen von re'graph sorgen für Feuerwehr- und Wartungseinsätze ohne störende Witterungseinflüsse.

Bild: re'graph GmbH



Je kaskadierbarer Moduleinheit werden bis zu sechs unterschiedliche Schlüssel oder Transponder sicher in der Feuerwehr-Informationszentrale (FIZ) aufbewahrt. Angesteuert durch das Feuerwehr-Anzeigetableau (FAT) wird die dort angezeigte Meldung automatisch einem oder mehreren Schlüsseln zugeordnet, sodass die Feuerwehr im Einsatzfall mit den passenden Schlüsseln ausgestattet ist. Die Entnahme ist bei Bedarf nur nach Authentifizierung als Feuerwehr in Verbindung mit einer echten Alarmmeldung am FAT möglich.

Online Auftragsdaten einsehen

Darüber hinaus zeigt re'graph auf der FeuerTRUTZ das neue Online-Portal, in dem sich Kunden des Unternehmens über ihre aktuellen Auftragsdaten informieren können. Für Betreiber und Errichter besonders zeitsparend ist die Möglichkeit, Korrekturabzüge von Brandschutzgrafiken und aktuelle Feuerwehr-Laufkarten im PDF-Format herunterzuladen und zu prüfen. **Halle 10.0, Stand 319**

GEZE GmbH Gebäudeautomations- system GEZE Cockpit

Das erste smarte Tür-, Fenster- und Sicherheitssystem: Die einzigartige Vernetzung von Tür- und Fenstertechnologie mit smarterer Software und offenen Schnittstellen öffnet neue Wege in der Gebäudeautomation.



Das Gebäudeautomationssystem GEZE Cockpit: Bedienbar mit jedem IP-fähigen Gerät

Bild: GEZE

GEZE Produkte können zentral überwacht und bedient werden. Gebäude werden sicherer, komfortabler und effizienter. GEZE Cockpit kann eigenständig betrieben oder in ein Gebäudeleitsystem integriert werden.

Türen und Fenster vernetzt und smart

- genauestes Steuern und Überwachen
- individuelle Szenarien: zeit- oder ereignisgesteuertes automatisches Öffnen / Schließen / Verriegeln
- sicherer Datenaustausch über BACnet
- unterschiedliche Applikationen
- Bedienung mit IP-fähigen Geräten

Halle 10.0, Stand 404



Rosenbauer Full-liner in the Preventive Fire Protection Field

At the FeuerTRUTZ, Rosenbauer will be presenting a comprehensive range of monitors and room/building protection solutions that are intended specifically for the waste management sector, as fires in recycling plants can have catastrophic results. During storage and processing, waste management companies generally keep large quantities of material in bunkers, sorting halls and RDF-fired power plants. Many of the substances involved are highly flammable and in recycling plants the danger of self-ignition is ever-present. In addition, there are special fire protection related challenges such as those relating to the conveyors that transport the waste through the facilities.

Stationary fire protection systems from Rosenbauer represent special solutions that offer highly efficient extinguishing technology for the safeguarding of people, rooms and buildings. Apart from freeway tunnels, Rosenbauer has already equipped aircraft hangars, painting and recycling facilities, hazardous goods warehouse, RDF-fuelled power plants, transport systems and offshore helicopter pads, using concepts that are adjusted to match precisely the respective protective requirements. Customers throughout the world estimate the complete service packages provided, which commence with on-the-spot analyses and extend to consulting, planning, production, installation, commissioning, support, servicing and maintenance.

At the FeuerTRUTZ 2019, Rosenbauer will be showing a live demonstration with CAFS foam, POLY extinguishing system SL 10, RM35 monitor, infrared system and advice on an interactive table.

Hall 10.1, Booth 422

FeuerTRUTZ 2019

Where Fire Protection Comes to Life

More than 300 exhibitors, around one in five of which come from outside Germany, are expected at FeuerTRUTZ 2019 on 20 and 21 February. As a result, the trade fair focusing



on active, passive and organizational fire protection solutions is still on the fast track to success. As well as a comprehensive market overview, visitors to Exhibition Centre Nuremberg can look forward to an even more extensive supporting programme. Industry experts will gather for knowledge transfer at the accompanying fire protection congress, where the spotlight is on fire protection concepts, technical regulations and issues relating to standards.

"As well as a comprehensive market overview, FeuerTRUTZ 2019 offers the opportunity to experience the practical aspects of fire protection," says Stefan Dittrich, who is responsible for the industry hot spot in his capacity as Director of

FeuerTRUTZ. More than 300 German and international companies will gather for this year's event, even more than in the previous years. The growing internationality of the event is reflected for example by the Ukrainian national pavilion, the first group appearance by foreign exhibitors at FeuerTRUTZ: In cooperation with the Eastern European umbrella association ECEU FIRE, the pavilion will feature four Ukrainian companies.

Fire Protection EXPERIENCE – Demonstrations with Wow Factor

The Fire Protection EXPERIENCE combines practical product demonstrations in the halls with live demonstrations in the outdoor demonstration area. In Hall 10.0, Siemens turns building information modelling into a virtual experience, while in Hall 10.1, an experiment by svt Brandschutz will show how fire protection coatings and fire retardant tape work. Stöbich Brandschutz uses a special smoke duct to demonstrate the functioning of a smoke curtain and VR goggles to show current reference systems in open room concepts. Outdoors, the young Austrian company GROMA247 will conduct several test fires to demonstrate its early fire detection system that prevents false alarms. Water mist fire extinguishers from Neurruppin Brandschutz will be put through their paces in realistic application scenarios. (NM)

More than
300
Exhibitors

MicroCAFS PBK GmbH

State of the Art German Engineering for Compressed Air Foam

Modern CAFS technology, focused on requirements of daily fire fighting, supported by continuous R&D, based on our worldwide patents provides a platform of reliable technical solutions for fire suppression on industrial level, to enable a consequent application of CAFS advantages. All fields of operation are covered, starting with vehicle systems, portable units, up to fixed installations with extraordinary flow rates for all possible requirements, as suppression units for kitchen, systems for object security of machinery, heliports, tank fields, Lithium battery systems on board of vehicles or ships, testing facilities, recycling industry, up to individual special solutions.

Hall 10.1, Booth 42

Safety That You Can Trust – Smoke Extraction by Systemair

Systemair stands for sophisticated system solutions and a wide range of innovative products for every application in ventilation and air-conditioning technology.

In the area of safety, you will find jet fan systems for underground garage ventilation and some extraction. In addition, radial and axial smoke extraction fans with a capacity of 500 to 650,000 m³/h. These are certified according to DIN EN 12101-3 and CE. Furthermore, Systemair has CE-certified fire protection and smoke control dampers in accordance with DIN EN 15650 and DIN EN 12101-8. Safety that you can trust!

Halle 10.0, Stand 417

The latest generation of fire dampers from Systemair, tested in accordance with DIN EN 15650, offer more safety. They prevent the spread of fire and smoke to protect people, animals and buildings.

Bild: systemair



The GEZE Cockpit Building Automation System

It is the first smart door, window and safety system. The unique networking of door and window technology with intelligent software and open interfaces creates new opportunities in building automation. GEZE products can be monitored and operated centrally. Buildings are more secure, convenient and efficient. GEZE Cockpit can be operated independently or be integrated into a higher-ranking building control system.

The building automation system GEZE Cockpit can be operated with IP-enabled devices

Image: GEZE GmbH



Networked and smart doors and windows

- maximum control and monitoring precision
 - individual scenarios: automatic opening/closing/locking triggered by time or an event
- secure data exchange via BACnet
- range of applications
- operate via IP-enabled devices

Hall 10.0, Booth 404

FeuerTRUTZ Offers Diverse Supporting

With an even higher number of exhibitors than the 287 companies that attended the last round, FeuerTRUTZ will once again turn Exhibition Centre Nuremberg into the No. 1 dialogue platform for the international fire protection sector from 20 to 21 February 2019. The highlights of the event include three compact seminars and the exhibitor forums in the two exhibition halls. The Training & Career pavilion, featuring 16 training and professional development providers, the live demonstrations at the Fire Protection EXPERIENCE and the Jobs Board are all excellent additional sources of information at the trade fair. The accompanying FeuerTRUTZ Fire Protection Congress takes a more in-depth look at the latest important aspects of passive, active and organisational fire protection. This is where delegates can learn from experts about topics such as "Concepts for Special Buildings", "Identifying and Avoiding Liability Traps in Fire Protection" and "Inner City Densification and its Impact on Fire Protection".

"FeuerTRUTZ is set to be even more diverse and international: already, more foreign exhibitors have registered for FeuerTRUTZ 2019 than for the last round – from Europe and the USA through to Hong Kong. This underscores the importance of the event as the leading dialogue platform for German and international fire protection experts," explains Stefan Dittrich, Executive Director FeuerTRUTZ at NürnbergMesse.

Page 21

Advertisement



Prymos GmbH
Prymos Fireworld -
Best Safety Standards
Worldwide!

Prymos products for fire safety set new standards to protect your business.

Not yet convinced? - We even provide renowned companies with our state-of-the-art products.

Hall 10.1, Booth 516



Advertisement



Continued from page 1

Fire Protection Sector Benefits from Booming Construction Industry

The statistics from FeuerTRUTZ 2018 are testimony to the pulling power of Europe's biggest trade fair for preventive fire protection. Some 286 exhibitors from 16 countries and 8,354 trade visitors gathered at Exhibition Centre Nuremberg in 2018.



With an increase of 92 percent, the growth in international visitors in particular was at a very high level, but FeuerTRUTZ also managed to attract more exhibitors yet again. "This positive trend is set to continue," explains Stefan Dittrich, Executive Director FeuerTRUTZ at NürnbergMesse. "We are getting lots of inquiries for larger stands for FeuerTRUTZ 2019," adds the exhibition director.

The fire protection sector is benefitting from the current boom in the construction industry. The results of an exhibitor poll conducted at FeuerTRUTZ 2018 indicate that there is a very high demand for fire protection products as well as for the design and execution of fire protection measures, with eight out of ten exhibitors expecting positive developments in the industry.

Job Board for Skilled Personnel and Training & Career Meeting Point

The other side of the coin is that the fire protection sector is also battling to recruit skilled personnel and has to find new ways of sourcing the right candidates for unfilled job vacancies. This is why the Job Board is being revamped for FeuerTRUTZ 2019. For example, companies will benefit from being able to receive applications ahead of the fair. This exclusive platform for approaching potential applicants was available for the first time to exhibitors at FeuerTRUTZ 2018. Featuring 60 job advertisements for positions ranging from installers to sales trainees or senior project managers, it engendered a lot of interest at the event itself and on the website beforehand. A fitting complement to the Job Board, the Training & Career Meeting Point is the first port of call for budding fire safety professionals. At FeuerTRUTZ 2019, course providers and training establishments will once again provide information about their programmes. (NM)

Page 21

GEZE GmbH

Extend Hold-open Systems Wirelessly

On hold-open systems the FA GC 170 wireless extension replaces the connection via cable. This helps to make hold-open systems more secure and convenient. The wireless extension kit is connected to existing systems via a wireless module. Therefore, FA GC 170 also is a retro-fit solution because for GEZE hold-open systems it is possible to connect ceiling-mounted smoke detectors and manual trigger switches wirelessly to the wireless module on the lintel-mounted detector.

No structural modifications required

- optimal in listed buildings
- no separate cabling
- general construction technique permit for hold-open systems
- secure preventive fire protection DIN-tested
- up to 6 wireless devices
- low maintenance: 5-year battery life

Hall 10.0, Booth 404

Continued from page 19

Trade Fair Offers Impressive Supporting Programme

In two exhibitor forums, exhibitors from all segments of preventive fire protection provide information on trends, new products and related applications. The Fire Protection EXPERIENCE gives trade visitors the chance to see fire protection in action, while live presentations in the halls and several spectacular demonstrations outdoors convey fire protection know-how in realistic displays. Three compact seminars offer additional expertise. In the compact seminar "BRANDSCHUTZ-DIREKT Löschtechnik" on the first day of the fair, participants can learn all about active fire protection such as sprinklers and other extinguishing equipment. The "Fire Protection in Bavaria" seminar is devoted to changes in the Bavarian fire protection regulations and is designed for architects and agency representatives.



At the "Building Services Fire Protection Forum", planners and engineers can find out what's new in buildings services and fire protection, for example on the topics of dust fires and explosions or smoke removal from buildings. An English-speaking workshop for international fire protection experts complements the range of supporting events and provides information on the principles of the German fire protection market.

Training Opportunities and Jobs Board for Fire Protection Specialists

The Training & Career pavilion offers fire protection experts a dedicated area for professional development and careers. "With 16 training and professional development partners taking part, this pavilion will once again be a drawcard for fire protection experts and all those who want to gain a foothold in the sector," says a delighted Stefan Dittrich. In addition to this, the jobs board will soon be advertising job vacancies online before the event and during the fair itself. For the first time at FeuerTRUTZ 2019, job seekers can also send a speculative application directly to exhibiting companies. (NM)

Fire Protection Congress Delivers the Latest Know-how

Parallel to the trade fair, the Fire Protection Congress will again provide first-hand expertise. Speakers with a lot of practical experience will provide information on the theme "Fire Protection Objective: Concepts and Solutions for Standard and Special Buildings" in three congress streams on current challenges in fire protection planning, with a particular focus on special buildings. In the congress stream "Best Practice", for example, discussions will centre on fire protection in respect of timber structures used in special buildings, for office and administration buildings or educational establishments. Other topics that will be explored by experts at the Fire Protection Congress include: What role does the second escape route play in current fire protection concepts? What are the new developments resulting from MLAR (Model Directive on Cable Systems), MIndBauRL (Model Directive on Structural Fire Protection in Industrial Buildings) or EltBauVO (Regulation on the Construction of Operating Rooms for Electrical Equipment)? The FeuerTRUTZ Fire Protection Congress therefore covers the wide range of legal and organisational aspects which fire protection planners have to take into account today. (NM)

Continued from page 20

Supporting Programme with Plenty of Opportunities to Get Involved

Companies wanting to showcase their fire protection expertise live at FeuerTRUTZ take part in the Fire Protection EXPERIENCE, consisting of specially designated live demonstrations at the exhibition booths and outdoor demonstration zone. The popular exhibitor forums offer companies and organisations the opportunity to pass on their practice-based expertise to visitors in short TED-style presentations, including in English for the first time in 2019. We also partner with prestigious associations that contribute to the various presentations on current focus topics.

Knowledge Acquisition in Compact Seminars and at the Fire Protection Congress

FeuerTRUTZ works with associations and organisations to host the popular compact seminars, which offer in-depth knowledge transfer and last year covered subjects like extinguishing technology, fire protection in Bavaria and the interaction between fire protection and technical building services equipment. In 2019, the congress programme will again explore the latest challenges in fire protection in three separate tracks, with a focus on fire protection for special buildings. Certified experts, fire protection designers, inspection authority staff and other seasoned experts will report on issues like working with new regulations, documentation obligations and also current problem areas like fire protection in the e-mobility segment. (NM)

VdS unterstützt Hersteller mit beschleunigter Zertifikatsvergabe

Klar abgelehnt hatte das britische Unterhaus Mitte Januar den von seiner Regierungschefin ausgehandelten EU-Austrittsvertrag. Seitdem titeln die Medien von „Mega-Krise“, „Wirtschaftskrise“, „Zitterpartie“, sogar von „Chaos ohne Ende“. Eine sehr unangenehme Brexit-Folge nicht nur für die Sicherheitsbranche: durch im Vereinigten Königreich notifizierte Produktzertifizierer ausgestellte Bestätigungen der Leistungsbeständigkeit von Bauprodukten verlieren sehr wahrscheinlich in Kürze ihre Gültigkeit. Dass bei einem unregelmäßigten Brexit die Notifizierung dieser Stellen am 30.3.19 erlischt, hat die Europäische Kommission in ihrer Mitteilung (VdS)

Seite 24

GEZE GmbH

Feststellanlagen kabellos erweitern

Mit der Funkerweiterung FA GC 170 werden Kabelverbindungen an Feststellanlagen durch Funk ersetzt. Feststellanlagen werden noch sicherer und komfortabler. Die Komponenten der Funkerweiterung werden über ein Funkmodul an bestehende Systeme angebunden. FA GC 170 ist darum auch eine Nachrüstlösung, um bei GEZE Feststellanlagen Deckenrauchmelder und Handauslösetaster kabellos mit dem Funkmodul am Sturzmelder zu verbinden.



Die GEZE Funkerweiterung FA GC 170 für Feststellanlagen

Bild: GEZE GmbH

Bauliche Veränderungen nicht notwendig

- optimal in denkmalgeschützten Gebäuden
- keine separate Leitungsverlegung
- allgemeine Bauartgenehmigung für Feststellanlagen
- vorbeugender Brandschutz DIN-geprüft
- bis zu 6 Funkteilnehmer
- geringe Wartung, lange Batterielaufzeit: 5 Jahre

Halle 10.0, Stand 404

Impressum | Imprint

messe**kompakt**.de

EBERHARD print & medien
agentur gmbh

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
Redaktion	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
Verkaufsleitung	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	

Bilder/Logos/Texte

AGC Glass Europe, AMG Sicherheitstechnik GmbH, Armacell International S.A., AUDI AG / Werkfeuerwehrverband Bayer e.V., Deutsches Institut für vorbeugenden Brandschutz e.V. (DIB), Düker GmbH, DOYMA GmbH & Co. EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), der software GmbH, Ei Electronics GmbH, EIPOS Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH, G + H ISOLIERUNG GmbH, GEZE GmbH, GRID-IT Gesellschaft für angewandte Geoinformatik GmbH, Hekatron Vertriebs GmbH, Holzbau Schmid GmbH & Co. KG, HTI Gienger KG, INOTEC Sicherheitstechnik GmbH, KRVOX - Inhaber Michael Hagelganz, Labor Strauss Sicherheitsanlagenbau GmbH, MicroCAFS PBK GmbH, NürnbergMesse GmbH (NM), PANA-MED GmbH, PLANET GDZ AG, PlanRadar GmbH, Prymos GmbH, re'graph GmbH, Rosenbauer International AG, VdS Schadenverhütung GmbH (VdS), Werkfeuerwehrverband Bayern e.V. (WVF) / AUDI AG, Saint-Gobain HES GmbH, Schlentzek & Kühn GmbH, Schüco International KG, Sika Deutschland GmbH, Siemens Schweiz AG, Sinfiro GmbH & Co. KG, Systemair GmbH, Technology Arts Sciences TH Köln, Unternehmensberatung Wenzel, Zehetbauer Fertigrasen GmbH & Co. KG, Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle, Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Gemäß Urteil vom 12.5.1998 | Landgericht Hamburg weisen wir darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der auf unserer Homepage und ePaper gelinkten Seiten haben. Des Weiteren distanzieren wir uns von den Inhalten aller von uns gelinkten Seiten. Ebenso machen uns deren Inhalte nicht zu eigen und lehnen jegliche Verantwortung dafür ab.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this ePaper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this ePaper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand

Koblenz / Germany

Armacell

Hochflexible Produkte für den vorbeugenden Brandschutz

Flexibel, sicher und energieeffizient: Armacell präsentiert auf der FeuerTRUTZ innovative Lösungen für den vorbeugenden Brandschutz. Highlights: die hochflexible Brandschutzbarriere ArmaFlex Protect und ArmaFlex Ultima, der neue Sicherheitsstandard in der technischen Isolierung.



So einfach geht vorbeugender Brandschutz: die flexible Arma-Flex Protect Brandabschottung

Bild: Armacell

Leitungen einfach und sicher abschotten

Mit der Brandschutzbarriere ArmaFlex Protect können nahezu alle gebäudetechnischen Leitungsarten ohne weitere Zusatzmaßnahmen abgeschottet werden. Gleichzeitig gewährleistet das Produkt eine effektive thermische Dämmung und sicheren Tauwasserschutz. Sogar Anwendungen im Schiffsbau sind möglich: Die hochflexible Brandabschottung ist für den Einsatz in A-60 klassifizierten Deck- und Schottkonstruktionen zugelassen.

Geringe Rauchentwicklung für eine höhere Sicherheit

ArmaFlex Ultima ist der erste hochflexible, geschlossenzellige technische Dämmstoff mit einer äußerst geringen Rauchdichte (BL-s1,d0). Das Produkt weist eine 10mal geringere Rauchentwicklung als herkömmliche Elastomerprodukte auf und trägt damit wesentlich zur Brandsicherheit in Gebäuden bei.

Live-Präsentation

Wie einfach, schnell und sauber sich die hochflexiblen Produkte von Armacell installieren lassen, demonstriert ein Armacell Anwendungsspezialist live auf dem Messestand. Besucher profitieren von den Experten-Tipps und können gezielte Fragen zur Montage der Armacell Produkte stellen.

Armacell im FeuerTRUTZ Forum

Einen echten Mehrwert liefern auch in diesem Jahr wieder die FeuerTRUTZ Foren. In der Vortragsreihe „Industrie und Arbeitsschutz“ wird Dipl.- Ing. Michaela Störkmann, Armacell Technical Manager EMEA, die Bedeutung raucharmer technischer Dämmstoffe für die Sicherheit in Gebäuden vorstellen.

Halle 10.1, Stand 609

Düker DBS

Die einfachste Brandschutzlösung für die Mischinstallation

Mischinstallation bauen wie vor 20 Jahren – aber mit aktueller Zulassung! Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung aBG Z-19.53-2277 stellt Düker das „Düker Brandschutzsystem DBS“ vor.

Damit ist es möglich, die typische Mischinstallation aus Gussrohren in der Falleitung und Kunststoffrohren aus PP in der Anbindeleitung ohne spezielles Brandschutzelement zu bauen – praktisch so wie früher!



Die Düker GmbH mit den beiden Fertigungsstandorten in Laufach und Karlstadt (beide Unterfranken) stellt diverse Rohr- und Gussprodukte „Made in Germany“ her. Die Hauptprodukte sind Druckrohrformstücke und Armaturen aus duktilem Guss sowie gusseiserne Abflussrohrsysteme. Mit ca. 630 Mitarbeitern wird ein Jahresumsatz um 100 Mio. EUR realisiert, bei einem Exportanteil von ca. 45%. Das Unternehmen, das auf über 500 Jahre Firmengeschichte zurückblickt, ist in privatem Besitz.

Bild: Düker GmbH

Die Hauptvorteile sind dabei Kosteneinsparungen durch Verzicht auf spezielle Bauteile, Zeiteinsparung und die geringe Fehleranfälligkeit.

Die aBG Z-19.53-2277 und detaillierte Unterlagen dazu finden Sie auf www.dueker.de/DBS/

Halle 10.1, Stand 108

Fortsetzung von Seite 22

Brexit: VdS bietet schnelle Unterstützung

„Der Austritt des Vereinigten Königreichs und die EU-Vorschriften im Bereich der Industrieprodukte“ festgelegt (S.4). Inhaber solcher Zertifikate benötigen dann neue Dokumente von einer in der Union ansässigen und notifizierten Stelle.

VdS bietet hier schnelle Unterstützung an: Dank der langjährigen Partnerschaft mit dem englischen Institut LPCB kann Europas Nr.1 für Sicherheit die EU-Belege innerhalb von etwa drei Wochen auf Basis vorhandener LPCB-Prüfberichte erstellen, wenn bereits eine VdS-Anerkennung für das betreffende Bauprodukt besteht.

Selbst ohne VdS-Anerkennung ist im Einzelfall eine beschleunigte Zertifikatsvergabe möglich. (VdS)

Zehetbauer Fertigrasen GmbH & Co KG: Netlon-Rasen

Die natürlichste Art Feuerwehrflächen mit Rasen auszustatten

Die Zehetbauer Fertigrasen GmbH & Co KG sind ein traditionsreiches Familienunternehmen, das schon seit über 200 Jahren Landwirtschaft in Niederösterreich betreibt. Als erster Betrieb in Österreich begannen wir 1974 mit der Produktion von Fertigrasen. Somit leistet das Unternehmen seit über 40 Jahren nicht nur einen Beitrag zur Verschönerung des Lebensraums, sondern tragen auch zur Verbesserung des Klimas bei. Rasen ist ein wichtiger Sauerstoffproduzent und schafft durch Verdunstung auch Abkühlung im städtischen Raum.



Aufbauend auf die jahrzehntelange Erfahrung ist Zehetbauer Fertigrasen als innovatives Unternehmen bestrebt neue Ideen zu entwickeln und seinen Kunden zuvor ungeahnte Lösungsmöglichkeiten zu bieten. Daher ist es für das Unternehmen ein logischer Schritt Netlon-Rasen, als ein einzigartiges Produkt mit erdfreien Fertigrasen zu etablieren. Rasen ist damit selbst auf Feuerwehrflächen realisierbar und vereint 100% Natur mit 100% Hightech. Netlon-Rasen ist 1 System aus 3 aufeinander abgestimmten und standardisierten Komponenten, das gemäß der DIN 14090 geprüft wurde.

Bisher erforderten Feuerwehrflächen Kompromisse und bedeuteten Einschränkungen in der Gestaltung. Mit Netlon-Rasen eröffnen sich nun Möglichkeiten an gleicher Stelle Wohlfühlbereiche zu realisieren. Sie gewinnen hochwertige Freiflächen ohne zusätzlichen Raum zu beanspruchen. **Halle 10.0, Stand 434**

Bisher erforderten Feuerwehrflächen Kompromisse und bedeuteten Einschränkungen in der Gestaltung. Mit Netlon-Rasen eröffnen sich nun Möglichkeiten an gleicher Stelle Wohlfühlbereiche zu realisieren. Sie gewinnen hochwertige Freiflächen ohne zusätzlichen Raum zu beanspruchen. **Halle 10.0, Stand 434**

Technische Hochschule Köln

Weiterbildung zum Fachplaner und Fachbauleiter (w/m/d) im Brandschutz

In der 18-tägigen Weiterbildung vermitteln Brandschutzexpert*innen aus Wissenschaft und Praxis wie Brandschutzfachplanungen schutzzielorientiert erstellt und risikogerecht ausgeführt werden. Die unmittelbare Anwendung der Lerninhalte unterstützt den nachhaltigen Lernerfolg. Der Zertifikatslehrgang vermittelt umfangreiches Fachwissen zu baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Aspekten des vorbeugenden Brandschutzes. Anhand anschaulicher Beispiele aus der Brandschutzpraxis erfahren die Teilnehmenden, wie brandschutztechnische Vorschriften bei der Planung und Ausführung von Bauprojekten risikogerecht umgesetzt werden. Bei einer Baustellenbegehung tauschen sie sich mit den verantwortlichen Brandschutzexpert*innen aus und analysieren, wie Brandschutzlösungen konkret realisiert werden.

Akademie für
wissenschaftliche
Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Bild (Logo): Technische Hochschule Köln (THK)

Lehreinheiten zur Kosten-Nutzen-Abwägung von Brandschutzmaßnahmen und fachgerechten Begleit- und Ausführungsplanung sowie die Erstellung eines Brandschutzkonzepts in Kleingruppen bereiten die Teilnehmenden nicht zuletzt optimal auf ihre Tätigkeit als Fachplaner*in und Fachbauleiter*in im Brandschutz vor. Die Weiterbildung wurde von Prof. Dr.-Ing. Ulf Schremmer vom Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr der TH Köln entwickelt. Sie richtet sich an Ingenieur*innen und Naturwissenschaftler*innen sowie Meister*innen oder Techniker*innen des Baugewerbes, der technischen Gebäudeausrüstung oder eines fachnahen Berufs mit mind. 3-jähriger, berufspraktischer Erfahrung im vorbeugenden Brandschutz. Der nächste Lehrgang findet vom 7.11.19 bis 12.9.20 statt. Die Technische Hochschule Köln finden Sie auf der FeuerTRUTZ 2019 in Halle 10.1, Stand 426. (THK)

Rosenbauer International AG

Individuelle Kundenlösungen mit weitreichendem Einsatzgebiet

Speziell für die Abfallwirtschaft präsentiert Rosenbauer auf der FeuerTRUTZ ein umfassendes Portfolio an Werferlösch- sowie Raum-/Objektschutzanlagen, denn Brände in Recyclingbetrieben können verheerende Folgen nach sich ziehen. In Müllbunkern, Sortieranlagen und Ersatzbrennstoffkraftwerken der Abfallwirtschaft werden meistens große Mengen an Wertstoffen gelagert wie auch verarbeitet. Viele Materialien sind leicht brennbar und in Recycling-Anlagen besteht die Gefahr einer Selbstentzündung. Zudem gibt es spezielle Herausforderungen in puncto Brandschutz wie etwa Förderbänder, die den Müll in den Anlagen transportieren.



Bild: Rosenbauer International AG

Löschanlagen speziell für Recyclingbetriebe

Stationäre Löschanlagen von Rosenbauer sind Sonderlöschanlagen mit hocheffizienter Löschtechnik zum Schutz von Personen, Räumen und Objekten. Rosenbauer hat damit unter anderem bereits neben Autobahntunnels auch Flugzeughangars, Lackier- und Recyclinganlagen, Gefahrstofflager, Ersatzbrennstoffkraftwerke, Förderanlagen und Offshore-Helidecks ausgestattet. Die Löschanlagenkonzepte werden von Rosenbauer individuell an das jeweilige Schutzziel angepasst. Weltweit schätzen Kunden das komplette Servicepaket beginnend bei der Vor-Ort Analyse, Beratung, Planung, Fertigung, Montage & Inbetriebnahme, Support, Instandhaltung und Wartung.

Rosenbauer zeigt auf der FeuerTRUTZ 2019 eine Livevorführung mit CAFS-Schaum, POLY Feuerlöscher SL 10, RM35, Infrarot-System und Beratung am interaktiven Tisch.

Halle 10.1, Stand 422

Hekatron Brandschutz

Neue Lösungen für den anlagentechnischen Brandschutz

Als 100Pro Brandschutzpartner zeigt sich Hekatron Brandschutz auf der FeuerTRUTZ in Nürnberg. Hekatron Brandschutz zeigt auf der FeuerTRUTZ neue Lösungen für den anlagentechnischen Brandschutz. Für den Bereich Rauchwarnmelder ist dies ein Retrofit Produkt- und Dienstleistungspaket für den schnellen, kostengünstigen und umweltschonenden Tausch von Rauchwarnmeldern.

Ein weiteres Augenmerk liegt auf flexiblen und wirtschaftlichen Brandmeldesystemen für Hochhäuser. Exemplarisch werden Planung, Betrieb und Modernisierung in diesem Anwendungsbereich dargestellt, der in den Megacitys der Zukunft eine immer größere Rolle spielen wird.

Abgerundet wird dies durch einen Vortrag im Rahmen des Aussteller-Fachforums. Bastian Nagel, Spezialist im Bereich Normen und Richtlinien bei Hekatron Brandschutz referiert am 21.2.19 um 12:30 Uhr in der Expert Talks Arena in Halle 10.1 über das Thema „Anlagentechnischer Brandschutz in einem Hochhaus – Herausforderungen der bauordnungsrechtlichen Anforderungen und Überblick der anzuwendenden Normen und Richtlinien“. **Halle 10.1, Stand 623**

Holzbau Schmid
Wahrzeichen
wird saniert

Neuer Brandschutz für denkmalgeschütztes Universitätsgebäude

Der Thierschbau wurde Anfang des letzten Jahrhunderts errichtet und ist als Einzeldenkmal in der Denkmalliste eingetragen. Der dazugehörige Uhrenturm ist das Wahrzeichen der Technischen Universität München. Da das Gebäudeensemble in die Jahre gekommen war, musste es saniert werden. Besonderes Augenmerk lag hier beim Brandschutz. Um für dieses architektonisch hochwertige Objekt die passenden Fenster und Türen zu erhalten, entschieden sich die Planer für die Produkte der Firma Hoba.

Friedrich von Thiersch (1852–1921) war ein deutscher Architekt, Maler und Bildhauer. Nach seinem Architekturstudium in Stuttgart wurde er als Professor an die Technische Hochschule München berufen. Hier arbeitete er als Lehrer und Rektor (1879 bis 1908), wobei er es verstand, seine Schüler durch ein hervorragendes Zeichentalent und interessante Ausführungen in den Bann zu ziehen. Doch sein eigentliches Vermächtnis an diese Bildungsstätte ist die erste bauliche Erweiterung der Hochschule: der heutige Thierschbau. Hierbei handelt es sich um ein dreigeschossiges Eckgebäude, das sich an der Luisen-Ecke Gabelsbergerstraße befindet. Es umfasst 8.800 m² Hauptnutzfläche und beeindruckt durch seine stimmigen Proportionen. Gemäß dem damaligen Stand der Bautechnik sind die Stahlbetondecken durch Stahlträger verstärkt, was den Vorteil hat, dass die Zwischenwände versetzbar sind und eine flexible Nutzung des Gebäudes erlauben. Gekrönt wird das Objekt von dem alles überragenden „Uhrenturm“.

Seite 26

Fortsetzung von Seite 25

Uhrenturm ist das Wahrzeichen der Technischen Universität München

Er ist mit seinen filigran wirkenden Ziffernblättern, der Natursteinfassade und der grünen Kupferverkleidung das heutige Wahrzeichen der Technischen Hochschule München.

Mit der Errichtung des Thierschbaus wurde im Jahr 1907 begonnen. Die Fertigstellung fand knapp zehn Jahre später statt. Danach wurde er mehrfach umgenutzt und im Gebäudeinneren wiederholt verändert. Dennoch entsprach er 2013 nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Vor allem hinsichtlich des Brandschutzes und der technischen Ausrüstung wies das Gebäude erhebliche Mängel auf. Aus diesem Grund entschied sich das Staatliche Bauamt München zur Sanierung. In diesem Zusammenhang sollte auch der Uhrenturm überarbeitet werden. Anlass hierzu war das 150-jährige Gründungsjubiläum der Hochschule im Jahr 2018. Die Verantwortlichen wünschten sich, die Räume zukünftig als würdigen Rahmen hochschulinterner Ereignisse nutzen zu können. Um für dieses Bauvorhaben ein geeignetes Planungsteam zu finden, schrieb das Bauamt einen Wettbewerb aus, den die Architekten Schmidt-Schickentanz und Partner aus München gewannen. Ihre Mitarbeiter entwickelten, gemeinsam mit einem Fachplaner, ein Brandschutzkonzept und stimmten dieses mit den Behörden ab. Danach standen sie vor der Aufgabe, geeignete Brandschutztüren für das denkmalgeschützte Gebäude zu finden. Auf der Suche nach einem geeigneten Hersteller stießen sie auf die Firma Hoba aus Adelberg. Das Unternehmen hat sich auf hochwertige Brandschutzelemente aus Holz, Glas und Edelstahl spezialisiert.

Halle 10.0, Stand 202

EIPOS-Brandschutz-Weiterbildungen nun auch in Nürnberg

Seit mehr als 20 Jahren ist EIPOS deutschlandweit als Weiterbildungsanbieter im Brandschutz-Bereich etabliert. 2019 erweitert sich das Bildungsinstitut um zwei neue Standorte und ermöglicht mit einer eigenen akkreditierten Zertifizierungsstelle nicht nur seinen Absolventen, ihre Qualifikationen und Kompetenzen nachzuweisen.



Bild: Europäisches Institut für Postgraduale Bildung GmbH

Deutschlandweit bietet EIPOS berufsbegleitende Fortbildungen zum Fachplaner und Sachverständigen in verschiedenen Brandschutz-Spezialisierungen. Das Weiterbildungsportfolio umfasst zudem einen Masterstudiengang, Qualifizierungsmöglichkeiten zum Brandschutzbeauftragten und eine breite Palette an Tagesseminaren zu speziellen Fragestellungen im Brandschutz. Vertreten ist EIPOS bereits in München, Dresden, Hamburg, Stuttgart und Mainz. Ab diesem Jahr haben Teilnehmer auch die Möglichkeit, sich in Nürnberg und Düsseldorf weiterbilden zu lassen! In Nürnberg startet im November 2019 die Fachfortbildung zum „Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz“, in Düsseldorf bietet das Bildungsinstitut ab sofort die Fachfortbildung zum „Fachplaner für gebäudetechnischen Brandschutz“ an. Und in Mainz erweitert sich das Portfolio um den „Sachverständigen für vorbeugenden Brandschutz“ und den „Sachverständigen für brandschutztechnische Bau- und Objektüberwachung“.

Ein exzellentes Dozententeam, qualifizierte Mitarbeiter und engagierte Kooperationspartner stehen für strukturierte und praxisorientierte Lehrinhalte, anerkannte Abschlüsse, eine verlässliche Qualität und ein lebendiges Miteinander im EIPOS-Netzwerk. Strenge Qualitätsmaßstäbe und die ständige Evaluierung und Weiterentwicklung garantieren ein hochwertiges Weiterbildungsangebot. **Halle 10.1, Stand 426**

VdS: Kostenloses Merkblatt

Wirksamkeit von Gaslöschanlagen sicherstellen

Gaslöschanlagen sichern vor allem IT-Räume und Bearbeitungsmaschinen - die vom Hauptbrandauslöser "elektrische Defekte" (GDV-Studien) besonders betroffen sind. Klar: die im Ernstfall sofort rückstandsfrei löschenden Gase wirken nur, wenn die Raumumfassung Abströmungsverluste hinreichend begrenzt bzw. diese einkalkuliert sind. Deswegen wird bei Einbau der Systeme oft ein Raumdichtheitstest gefordert.

Ein bewährtes Angebot hierfür ist der Door-Fan-Test (DFT) durch VdS-Sachverständige. Dabei generiert ein transportables Gebläse im Raum Unter- wie Überdruck, so dass sämtliche Abströmungen ausgewertet werden können. "Nach schnellen ca. 1,5 Stunden geben unsere Experten direkt vor Ort Auskunft über die Wirkfähigkeit der Löschanlage - ohne Störung des Betriebsablaufs und vor allem ohne kostenintensive Probeflutungen", betont Marco Brunner, VdS-Produktgruppenleiter für DFT. "Auf Wunsch decken wir auch mögliche Leckageflächen auf. Unsere Partner wissen dann genau, wo und wie sie eventuell nachbessern müssen, um ihre Mitarbeiter und ihr Unternehmen verlässlich zu schützen." (VdS)

Brandschutzlösungen von Siemens für perfekt geschützte Orte

Unter dem Motto „Protection matters – Ein perfekter Ort ist ein geschützter Ort“ zeigt Siemens auf der FeuerTRUTZ 2019 integrierte Brandschutzlösungen für perfekten Schutz und Sicherheit in Gebäuden. Highlights am Siemens-Stand sind unter anderem die neuen Alarmierungsgeräte – teilweise mit Sprachmeldung – sowie „Safety as a Service“, d.h. Brandschutz als Dienstleistungsangebot.

Schnellere Evakuierung durch Alarmierungsgeräte mit Sprachausgabe Sprachmeldungen reduzieren die Reaktionszeit bei einem Brandalarm um bis zu 75%.

Laut einer Studie des Deutschen Schwerhörigenbunds von 2012 ist nahezu jede fünfte Person hörbeeinträchtigt. Die Kombination aus akustischen und optischen Signalgebern macht die Alarmierung deshalb deutlich sicherer.

Siemens reagiert auf diese Fakten mit neuen Alarmierungsgeräten für das Brandmeldesystem Sinteso FS20: Neben akustischen und optischen Signalen beinhalten diese auch Sprachmeldungen. Dabei stehen insgesamt 15 Sprachen zur Auswahl, um Personen im Brandfall mitzuteilen, wie sie sich am besten verhalten sollen. Das neue Portfolio umfasst Alarmierungsgeräte sowohl für die Wand- als auch die Deckenmontage. Bei diesen akustischen bzw. optisch-akustischen Signalgebern mit integrierter Sprachmeldung handelt es sich um adressierbare und loopgespeiste Geräte mit Turboisolator gemäß EN 54-17. Sie erfüllen zudem die Anforderungen an eine optische Alarmierung gemäß der aktuellen Norm EN 54-23. **Halle 10.0, Stand 412**



Bild:
Siemens AG

HTI Gienger KG bei der FeuerTRUTZ 2019

Unter dem Motto „Sprinklersysteme aus einer Hand“ präsentiert sich die HTI Gienger KG bereits zum dritten Mal als Systemanbieter mit ihrem Produkt- und Dienstleistungsportfolio auf der FeuerTRUTZ – der Fachmesse für vorbeugenden Brandschutz. Gemeinsam mit Industrie-Partnern empfängt die HTI am 20. und Februar 2019 die brandschutzinteressierten Messebesucher in Nürnberg auf ihrem 40qm großen Messestand.



Bild:
HTI GIENGER

In Halle 10.0, Stand 517 gibt es einiges zu sehen. Besucher lernen unter anderem verschiedene Rohrsysteme und Systemkomponenten für die Sprinkler- und Brandschutztechnik kennen. Die HTI bietet als Fachgroßhandel für Feuerlösch- und Sprinklertechnik „Alles aus einer Hand“. Mit einem umfassenden Produktsortiment namhafter Hersteller sowie einem entsprechendem Know-how und besonderem Service profitieren die Kunden von einem besonderen Service-Paket.

Der Service umfasst auch verschiedene digitale Möglichkeiten. Rund um die Uhr können Kunden im Online-Shop HTI ONLINE PLUS Informationen abrufen und Produkte bestellen – bequem von zu Hause oder direkt von der Baustelle. Das Messteam beantwortet bei der FeuerTRUTZ gern auch alle Fragen zum Thema e-Business. Die HTI Gienger KG freut sich auf zwei interessante Messtage mit ihren Kunden und Partnern.

Halle 10.0, Stand 517

PRYMOS Kombi-Brandschutz schnell und effektiv löschen

Im Entstehungsbrandfall zählt jede Sekunde. Deshalb sind nicht die traditionellen, bis zu 20 kg schweren Feuerlöscher das überlegene Mittel zur Brandbekämpfung, sondern unmittelbar griffbereite, intuitiv bedienbare und breit in der Fläche verteilte Feuerlöscher-Sprays.

Im zweiten Schritt ist es zur Absicherung sinnvoll, einen großformatigen Löscher bereitzustellen. Deshalb hat Prymos ergänzend zu den Feuerlöscher-Sprays innovative Feuerlöscher aus korrosionsfreien Komposit-Materialien wie Kevlar® und HDPE, inkl. Gas- und Dampfsperren, entwickelt. Ihr Vorteil: Die Prymos PM10 Modelle kommen 10 Jahre ohne Wartung aus!

Mit Prymos Kombi-Brandschutz gewinnen Unternehmen in doppelter Hinsicht:

- durch effizienteren Brandschutz und dadurch verringerte Brandschäden
- durch den Entfall des Wartungsaufwands und den damit verbundenen Kosten

Mit der Umstellung auf Prymos Kombi-Brandschutz gehören kostenverursachende Wartungsintervalle der Vergangenheit an. Zudem verringert die schnelle effektive Brandbekämpfung das Risiko von umfangreichen Brandschadensanierungen, Betriebsunterbrechungen und Kundenverlusten. **Halle 10.1, Stand 516**



* Löschmittleinheiten gem. ASR A2.2

smartOPTIMO

Sicherheit, der Sie vertrauen können – Entrauchung von Systemair

Systemair steht für durchdachte Systemlösungen und eine breite Palette an innovativen Produkten für jeden Anwendungsbereich der Lüftungs- und Klimatechnik.

Für den Bereich Sicherheit finden Sie bei uns Jet-Ventilatorensysteme für die Tiefgaragenentlüftung und -entrauchung.

Außerdem Radial- und Axial-Entrauchungsventilatoren mit einem Leistungsumfang von 500 bis 650.000 m³/h. Diese sind nach DIN EN 12101-3 und CE-zertifiziert.



Brandschutzklappen der neuesten Generation von Systemair, geprüft nach DIN EN 15650, bieten mehr Sicherheit. Sie verhindern die Ausbreitung von Feuer und Rauch zum Schutz von Mensch, Tier und Gebäuden.

Bild: Systemair GmbH

Darüber hinaus hat Systemair CE-zertifizierte Brandschutz- und Entrauchungskappen gemäß DIN EN 15650 und DIN EN 12101-8 im Programm. Sicherheit, der Sie vertrauen können!

Halle 10.0, Stand 417

Anzeige

Informieren Sie sich bereits heute
über **PRODUKTNEUHEITEN**
VON MORGEN

messe**kompakt**.de

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“
informieren Sie schon vor
Messebeginn über die **neuesten**
Entwicklungen, Neuheiten &
Trends der Branche.

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“
ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel
sowie immer und **überall abrufbar.**

FOLLOW
ME

it-sa 2019 | A+A 2019 | VdS-BrandSchutzTage 2019
Internationale Eisenwarenmesse 2020 | security essen 2020
Perimeter Protection 2020 | INTERSCHUTZ 2020

